

## INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

### 0 LEITBILD, AUFGABEN, ZIELE

Mit seinen sechs betriebswirtschaftlichen und einer volkswirtschaftlichen Abteilung ist das Institut für Wirtschaftswissenschaften einerseits in die internationale fachwissenschaftliche Diskussion und Kooperationsbeziehungen eingebunden - mit einem gewissen Schwerpunkt im Alpen-Adria-Raum - und andererseits in Forschungs- und Beratungsaktivitäten mit regionalem Bezug aktiv. Besonderer Stellenwert kommt in der Forschung dem klein- und mittelbetrieblichen Bereich zu. Die konkreten Schwerpunktsetzungen der einzelnen Abteilungen sind den nachstehenden Berichten vorangestellt.

Die Forschung am Institut ist überwiegend individuell ausgerichtet und nur in Ausnahmefällen größerer Projekte durch entsprechende Projektgruppen und außenstehende Kooperationspartner charakterisiert. Charakteristisch ist ferner ein durchgängiger Anwendungsbezug. Aufgrund der fachlichen Breite und der Vielfalt von Forschungsaktivitäten des Instituts kann von einer spezifischen Schwerpunktsetzung nicht gesprochen werden; das Institutsprofil besteht vielmehr in einem relativ umfassenden Potential und Leistungsangebot in der Forschung, das in den einzelnen Abteilungen durch spezifische Forschungsinteressen akzentuiert wird. Im Sinne des umfassenden Forschungspotentiales sind zwei weitere betriebswirtschaftliche Abteilungen geplant (Öffentliche Wirtschaft und Unternehmensgründung/Innovationsmanagement), für die derzeit Berufungsverhandlungen geführt werden.

## ABTEILUNG FÜR CONTROLLING UND STRATEGISCHE UNTERNEHMENSFÜHRUNG

### 1 STRUKTUR, ORGANISATION UND SCHWERPUNKTE DER FORSCHUNG

Im Bereich des „Strategischen Controlling“ liegt der Hauptschwerpunkt in der Erfolgsfaktorenforschung und hierbei im besonderen in den Bereichen Qualität als Wettbewerbsfaktor, Lean Management und Kernkompetenzen. Im Rahmen des „Operativen Controlling“ bilden die Einsatzgebiete und -bedingungen neuer „Management-Accounting-Systeme“ die Forschungsschwerpunkte. Das Problem steigender Fixkostenbelastung bei gleichzeitigem Rationalisierungsdruck erfordert ein entscheidungsorientiertes Informationssystem, welches durch eine Weiterentwicklung der „Prozeßkostenrechnung“ und des „Target Costing“ unterstützt werden kann. Dazu kommen noch verhaltenswissenschaftliche Ansätze des Kostenmanagements.

Im Bereich der empirischen Forschung bildete der Bereich der Planungsforschung den Hauptschwerpunkt.

In Zusammenarbeit mit dem Sparkassenforschungsinstitut wurde der Themenbereich „Die Herausforderung für Klein- und Mittelbetriebe in Österreich“ bearbeitet. Außerdem wurden für den Sparkassensektor Benchmarking-Konzepte entwickelt und implementiert.

### 2 GEFÖRDERTE FORSCHUNGSPROJEKTE

#### 2.1 Stand der Planung und des Controlling in österreichischen Unternehmen (Vergleich mit Grossbritannien, gemeinsam mit Cardiff Business School, Prof. Bridge)

Leitung: D. Kropfberger

Mitarbeit: G. Mödritscher

Laufzeit: 1994-1998

Gefördert durch: Verein zur Förderung des Instituts für Wirtschaftswissenschaften an der Universität Klagenfurt, Österreichische Nationalbank, Österreichisches Forschungsinstitut für Sparkassenwesen

Die Arbeit zeigt ein aktuelles Bild der zeitlichen Entwicklung der Anwendung von Controllingsystemen in Österreichs Industrie und Gewerbe, untersucht die Effizienz des Einsatzes dieser Instrumente im situativen und unternehmenskulturellen Kontext und gibt einen Vergleich über Anwendung, Anwendungsmöglichkeiten und Effizienz der Controllingsysteme.

## 2.2 Tourismuskonzept für Südtirol - Grundlagen für den Fachplan der Südtiroler Landesregierung

Leitung: Kohl & Partner Tourismusberatung  
Mitarbeit: M. Kohl, D. Kropfberger  
Abschluß: 1996  
Gefördert durch: Landesregierung Südtirol

Entwicklung einer Entscheidungsgrundlage für die Südtiroler Landesregierung bezüglich eines 10-Jahres-Planes für die Tourismuspolitik des Landes.

## 2.3 Evaluierung des Konzeptes Mensa 2000

Leitung: D. Kropfberger  
Mitarbeit: W. Mussnig, N. Arrighi  
Laufzeit: 1996-1997  
Gefördert durch: Mensen-Betriebs-GmbH

Überprüfung und Adaption des Konzeptes Mensa 2000, Gäste-Zufriedenheitsanalyse der Mensenstandorte Uni Klagenfurt, WU-Wien, TU-Wien und RESOWI Graz. Ausarbeitung von Gestaltungsvorschlägen für die Neupositionierung dieser Standorte.

## 2.4 Benchmarking im Sparkassensektor

Leitung: D. Kropfberger  
Mitarbeit: S. Menard-Galli, G. Mödritscher, L. Krömer, C. Fradeneck  
Laufzeit: 1996-1997  
Gefördert durch: Österreichisches Forschungsinstitut für Sparkassenwesen

Ziel des Projektes war es, die Grundlage für einen Vergleich der Betreuungskonzepte und der Verfahren im Privatkundenbetreuungsprozeß der einzelnen Sparkassen zu schaffen. Dadurch sollen die Sparkassen als beste Anbieter von Beratungsleistungen (für ausgewählte Kundengruppen und zu den für Kunden wichtigen Themen) positioniert werden.

## 2.5 Touristische Sommerinfrastruktur 2000

Leitung: I. Zlamal, D. Kropfberger  
Laufzeit: 1998  
Gefördert durch: Amt der Kärntner Landesregierung - Tourismusservice

Erarbeitung von Entwicklungsleitlinien und Kernprojekten im Bereich der touristischen Infrastruktur Kärntens.

## 3 LISTE DER IM BERICHTSZEITRAUM ABGESCHLOSSENEN HABILITATIONEN

Keine.

## 4 LISTE DER IM BERICHTSZEITRAUM ABGESCHLOSSENEN DISSERTATIONEN

4.1 Mussnig Werner: Management Accounting in turbulenten Zeiten, 1995 (Kropfberger/Kofler)

4.2 Erkollar Alptekin: Ein Vorgehensmodell zum Einsatz der Simulation in kleinen und mittelständischen Betrieben, 1998 (Mayr/Kropfberger)

4.3 Huang Jiyni: Gründung und Führung von chinesisch-österreichischen sowie chinesisch-deutschen Joint Ventures in der Volksrepublik China, 1996 (Schneider/Kropfberger)

- 4.4 Metzger Andreas: Multikulturelles Management - Ein integrativer Ansatz zur identitätsgerechten Steuerung organisationaler Lernprozesse auf Basis eines multikulturellen Managementverständnis, 1997 (Rieckmann/Kropfberger)
- 4.5 Mischensky Claudia: Die Internationalisierung von Unternehmen - Beiträge zu einer strategischen Planungskonzeption unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen mittelständischer Unternehmen, 1998 (Schneider/Kropfberger)
- 4.6 Tanos Paul: Investitionen in Südostasien - Möglichkeiten und Grenzen der Anwendbarkeit der gängigen Unternehmensbewertungsverfahren und -methoden, 1995 (Kofler/Kropfberger)
- 5 LISTE DER IM BERICHTSZEITRAUM ABGESCHLOSSENEN DIPLOMARBEITEN  
(Begutachter: Prof. Dietrich Kropfberger)
- 5.1 Ondra Klaus: Strategische Positionierung als Wettbewerbsfaktor, 1995
- 5.2 Tolazzi Johannes: Controlling im Bankwesen: Grundlagen einer Steuerungskonzeption für kleine und mittlere Regionalbanken, 1995
- 5.3 Piotrowsky Rudolf: Die Bedeutung von Qualitätsmanagement gemäß der Normenreihe ISO 9000-9004 im Rahmen des Total Quality Management-Konzepts, 1995
- 5.4 Sicher Cornelia: „Operatives Controlling“. Die Budgetierung - Teilaspekte für einen Lehrbuchentwurf, 1995
- 5.5 Urban Lydia: Produktionsflexibilität als Wettbewerbs- und Kostenfaktor, 1995
- 5.6 Waniczek Mirko: Kostenreduktion durch Vermeidung von Verschwendung im Gemeinkostenbereich, 1995
- 5.7 Zitz Martin: Workflow Management und Business Modelling als Basis des Geschäftsprozeßmanagements, 1995
- 5.8 Smekal Gerald: Benchmarking, 1995
- 5.9 Lassnig Günter: Insolvenz und Insolvenzvorbeugung, 1995
- 5.10 Leitner Dagmar: Flexible Fertigungssysteme als Wettbewerbsfaktor, 1995
- 5.11 Maderner Arnulf: Die Bewältigung strategischer Unternehmenskrisen, 1995
- 5.12 Stückler Erwin: Information als Wettbewerbsfaktor, 1995
- 5.13 Madleitner Johann: Wertschöpfung als Wettbewerbsfaktor, 1995
- 5.14 Richter Petra: Strategische Positionierung und Strategische Suchfeldanalyse für ein mittelständisches Unternehmen, 1995
- 5.15 Maier Astrid: CIM und Controlling, 1995
- 5.16 Klavora Sabine: Methoden und Modelle der strategischen Frühwarnung, 1995
- 5.17 Ruhdorfer Albin: Baukostenüberschreitung in der Ferienhotellerie. Hintergründe, Zusammenhänge und die Auswirkungen auf die Unternehmensführung, 1995
- 5.18 Kohlweg Margot: Lehrbuchkonzept: Kurzfristige Erfolgsrechnung und Abweichungsanalysen, 1995
- 5.19 Göttfried Beatrice: Entwurf eines operativen Controllingsystems auf Basis von Rechnungswesendaten für einen Betrieb der Hotellerie und Gastronomie (Fallstudie), 1995
- 5.20 Jerolitsch Werner: Die Prozeßkostenrechnung als Instrument des Logistikmanagements, 1995
- 5.21 Hinterhofer Robert: Vertriebsinformationssystem - Konzeptionelle Grundlagen am Beispiel des Bereichs Einzelfertigung der Porsche Produktions- und Handelsges.m.b.H. (PPH) Salzburg, 1995

- 5.22 Guggenberger Peter: Strategisches Controlling in der öffentlichen Verwaltung am Fallbeispiel Arbeitsmarktservice, 1995
- 5.23 Rieder Ursula: Investitionsrechnung (Lehrbuchentwurf), 1995
- 5.24 Blajs Ernst: Flexible Organisation als Wettbewerbsfaktor, 1995
- 5.25 Andresc Silvia: Operatives Controlling: Differenzierte Deckungsbeitragsrechnung, 1996
- 5.26 Bischof Christian: Finanzielle Krisenbewältigung, 1996
- 5.27 Brunner Harald R.: Anwendungsgrenzen der Prozeßkostenrechnung, 1996
- 5.28 Dürrschmid Andreas: Operatives Controlling im Bankwesen - Ertragsorientierte Steuerungsinstrumente, 1996
- 5.29 Canori Ute: Kennzahlen und Kennzahlensysteme, 1996
- 5.30 Greimann Waltraud: Zeit als Wettbewerbsfaktor, 1996
- 5.31 Kasper Udo: Kostenrechnung im öffentlichen Bereich unter besonderer Berücksichtigung eines Abwasserverbandes, 1996
- 5.32 Kosutnik Michael: Target Costing unter Berücksichtigung der konstruktionsbegleitenden Kalkulation als Instrument der Zielkostenrealisierung, 1996
- 5.33 Marcher Wolfgang: Lean Management als strategischer Wettbewerbsfaktor, 1996
- 5.34 Sager Thomas: Projektcontrolling, dargestellt am Beispiel des Neuproduktentwicklungsprozesses, 1996
- 5.35 Spitzer Primus: Entwicklung eines Systems zur Erfassung von Qualitätskosten bei Philips-Professionelle Systeme, 1996
- 5.36 Tomasi Alexander: Controlling im Dienstleistungssektor am Beispiel eines Autohauses, 1996
- 5.37 Tumpold Fritz: Lean Management als strategischer Wettbewerbsfaktor, 1996
- 5.38 Zoffl Martina: Liefertreue als Wettbewerbsfaktor, 1996
- 5.39 Zwander Christian: Personalmanagement im Ferienhotel, 1996
- 5.40 Arrighi Nicoletta: Qualitätsmanagement und Qualitätscontrolling in der Produktion, 1997
- 5.41 Berger Edda: Ökologie und Rechnungswesen, 1997
- 5.42 Dürnegger Agnes: Erfolgsfaktoren im Tourismus, 1997
- 5.43 Zussner Claudia J.: Benchmarking und Change-Management, 1997
- 5.44 Eberndorfer Michaela: Geschäftsprozeßmanagement in Banken, 1997
- 5.45 Egger Walter: Controlling in Non-Profit-Organisationen - State of the Art, 1997
- 5.46 Menhart Helmut: Methoden, Konzepte und Instrumente zum Risikomanagement in Kreditinstituten, 1996
- 5.47 Gösseringer Wilhelm: Grundlagen und erfolgsbestimmende Aspekte eines strategischen Managements von Wertschöpfungsketten anhand von Wertschöpfungspartnerschaften und -netzwerken, 1997
- 5.48 Hobel Erich: Komplexitätsmanagement, 1997
- 5.49 Höss Bernhard: Krisenwarnung, Krisendiagnostik und Frühwarnung, 1997
- 5.50 Juritsch Evelin: Personalbedarfsplanung im Pflegebereich als Teilbereich des Personalcontrolling, unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen von Krankenanstalten, 1997

- 5.51 Kaghofer Dietmar: Empirische Planungsforschung: Überblick und Status Quo des Anwendungsstandes der Planungsinstrumente in österr. MB, 1997
- 5.52 Klobschauer Michael: Erfolgsfaktoren in der Kärntner Ferienhotellerie, 1997
- 5.53 Kogler Sabine: Produktlebenszyklusrechnung, 1997
- 5.54 Kovacic Wilma: Personalcontrolling im Krankenhaus, 1997
- 5.55 Kreiger Harald: Flexible Entlohnungssysteme als Wettbewerbsfaktor, 1997
- 5.56 Miklitsch Gabriele: Portfolioanalyse & Portfoliomanagement, 1997
- 5.57 Mlekusch Miriam: Kernkompetenz als Wettbewerbsfaktor, 1997
- 5.58 Mößlacher Wolfgang: Flexible Arbeitszeit als Wettbewerbsfaktor, 1997
- 5.59 Müller Peter: Operatives Konzernberichtswesen mit Schwerpunkt Konsolidierung, dargestellt anhand der Jenbacher-Gruppe, 1997
- 5.60 Multerer Georg: Kosten- und Wirtschaftlichkeitsrechnung in Krankenanstalten, 1997
- 5.61 Potocnik Martin: Business Reengineering, 1997
- 5.62 Rodler Evelin: Vermeidung von Verschwendung im Produktionsbereich, 1997
- 5.63 Sablatnig Markus: Investitionscontrolling, 1997
- 5.64 Samm Maria: Leitfaden zur Implementierung eines Kosten- und Leistungsrechnungssystems (KLR-Systems) in Klein- und Mittelbetrieben, 1997
- 5.65 Schmid Elisabeth: Strategische Konzepte und Realisierung von Erfolgsfaktoren, 1997
- 5.66 Schoblocher Arno: Kundenerfolgsrechnung und Kundenerfolgssteuerung - Theoretische Grundlagen und praktische Anwendung bei Oetker Villach, 1997
- 5.67 Sorgo Manuela: Psychologie für den Controller, 1997
- 5.68 Thier Helmut: Outsourcing als strategische Option im Lean Management Konzept, 1997
- 5.69 Schaller Johann: Entscheidungsmodell für optimale Ersatzinvestitionen im Telekommunikationsbereich Fernsprechtechnik, 1998
- 5.70 Schneider Karin: Ökologie als Wettbewerbsfaktor, 1998
- 5.71 Rabinig Alexander: Hybridstrategien und strategische Voraussetzungen für Produktionsbetriebe, 1998
- 5.72 Nischelbitzer Erich: Modelle des Controlling in Non-Profit-Organisations, 1998
- 5.73 Oberdorfer Andreas: Betriebsübergabe/Betriebsübernahme, 1998
- 5.74 Landsmann Harald: Das Shareholder Value-Konzept, 1998
- 5.75 Gönitzer Gerald: Investitionscontrolling am PC, 1998
- 5.76 Unterrainer Andrea: Mergers & Acquisitions - Wichtige Aspekte bei der Durchführung von Fusionen und Akquisitionen, 1998
- 5.77 Egger Heimo: Controlling im Dienstleistungsunternehmen am Beispiel von Werbeagenturen, 1998
- 5.78 Steinberger Angelika: Feasibility-Study und Wirtschaftlichkeitsberechnung, 1998
- 5.79 Sommer Claudia: Phasenkonzepte der Unternehmensentwicklung, 1998

## 6 WISSENSCHAFTLICHE VERANSTALTUNGEN

### 6.1 Technikentwicklung und Bankgeschäfte der Zukunft - am Beispiel der Chipkarte 13. 03. 1995

Veranstalter: Abteilung Controlling und Strategische Unternehmensführung und  
Österreichisches Forschungsinstitut für das Sparkassenwesen  
Gefördert durch: Österreichisches Forschungsinstitut für das Sparkassenwesen

### 6.2 Vertriebswegeinnovation und Selbstbedienung 29. 03. 1995

Veranstalter: Abteilung Controlling und Strategische Unternehmensführung und  
Österreichisches Forschungsinstitut für das Sparkassenwesen  
Gefördert durch: Österreichisches Forschungsinstitut für das Sparkassenwesen

### 6.3 Die Einführung der Chipkarte - Chancen und Probleme aus Sicht der Sparkasse und aus Sicht der Europay 03. 04. 1995

Veranstalter: Abteilung Controlling und Strategische Unternehmensführung und  
Österreichisches Forschungsinstitut für das Sparkassenwesen  
Gefördert durch: Österreichisches Forschungsinstitut für das Sparkassenwesen

### 6.4 Theorie und Praxis Animation auf Ortsebene 02. 05. 1995

Veranstalter: Universitätslehrgang für Tourismusmanagement  
Gefördert durch: Amt der Kärntner Landesregierung - Tourismusservice, Casinos Austria,  
Kärntner Sparkasse, Kleine Zeitung, Wirtschaftskammer Kärnten

### 6.5 Praktisches Marketing im Tourismus und das täglich! 16. 10. 1995

Veranstalter: Universitätslehrgang für Tourismusmanagement  
Gefördert durch: Amt der Kärntner Landesregierung - Tourismusservice, Casinos Austria,  
Kärntner Sparkasse, Kleine Zeitung, Wirtschaftskammer Kärnten

### 6.6 Ganzheitliches Führen - Visionär wirken im Tourismus 07. 11. 1995

Veranstalter: Universitätslehrgang für Tourismusmanagement  
Gefördert durch: Amt der Kärntner Landesregierung - Tourismusservice, Casinos Austria,  
Kärntner Sparkasse, Kleine Zeitung, Wirtschaftskammer Kärnten

### 6.7 Aura-Marketing 24. 11. 1995

Veranstalter: Universitätslehrgang für Tourismusmanagement  
Gefördert durch: Amt der Kärntner Landesregierung - Tourismusservice, Casinos Austria,  
Kärntner Sparkasse, Kleine Zeitung, Wirtschaftskammer Kärnten

### 6.8 Erfolgs- statt Krisenmanagement: Die Firma J.M. Offner - Erfolg durch Veränderung 30. 11. 1995

Veranstalter: Abteilung Controlling und Strategische Unternehmensführung und  
Österreichisches Forschungsinstitut für das Sparkassenwesen  
Gefördert durch: Österreichisches Forschungsinstitut für das Sparkassenwesen

6.9 Stellenwert des Controllings und des Informationssystems für Klein- und Mittelbetriebe im Interessensdreieck Klient-Wirtschaftstrehänder-Kreditinstitute  
11. 12. 1995

Veranstalter: Abteilung Controlling und Strategische Unternehmensführung und Österreichisches Forschungsinstitut für das Sparkassenwesen  
Gefördert durch: Österreichisches Forschungsinstitut für das Sparkassenwesen

6.10 Symposium „Risikoentwicklung und Risikomanagement in Kreditinstituten“  
10./11. 06. 1996

Veranstalter: Abteilung Controlling und Strategische Unternehmensführung und Österreichisches Forschungsinstitut für das Sparkassenwesen  
Gefördert durch: Österreichisches Forschungsinstitut für das Sparkassenwesen

6.11 Die mentale Innovation hat Vorrang  
08. 05. 1996

Veranstalter: Abteilung Controlling und Strategische Unternehmensführung und Österreichisches Forschungsinstitut für das Sparkassenwesen  
Gefördert durch: Österreichisches Forschungsinstitut für das Sparkassenwesen

6.12 Organisatorische Veränderungen und die Führungsaufgaben  
Des Managements  
08. 05. 1996

Veranstalter: Abteilung Controlling und Strategische Unternehmensführung und Österreichisches Forschungsinstitut für das Sparkassenwesen  
Gefördert durch: Österreichisches Forschungsinstitut für das Sparkassenwesen, Kärntner Sparkasse

6.13 Neue Medien im touristischen Marketing -  
Rettungsanker in schwierigen Zeiten?  
24. 10. 1996

Veranstalter: Universitätslehrgang für Tourismusmanagement  
Gefördert durch: Amt der Kärntner Landesregierung - Tourismusservice, Casinos Austria, Kärntner Sparkasse, Kleine Zeitung, Wirtschaftskammer Kärnten

6.14 Symposium: Die Kosten der Eitelkeit im Management  
11. 11. 1996

Veranstalter: Abteilung Controlling und Strategische Unternehmensführung und Österreichisches Forschungsinstitut für das Sparkassenwesen  
Gefördert durch: Österreichisches Forschungsinstitut für das Sparkassenwesen

6.15 Alles inklusive oder was?  
26. 11. 1996

Veranstalter: Universitätslehrgang für Tourismusmanagement  
Gefördert durch: Amt der Kärntner Landesregierung - Tourismusservice, Casinos Austria, Kärntner Sparkasse, Kleine Zeitung, Wirtschaftskammer Kärnten

6.16 Ziele und Strategie der Österreich-Werbung  
26. 05. 1997

Veranstalter: Universitätslehrgang für Tourismusmanagement  
Gefördert durch: Amt der Kärntner Landesregierung - Tourismusservice, Casinos Austria, Kärntner Sparkasse, Kleine Zeitung, Wirtschaftskammer Kärnten

6.17 Podiumsdiskussion: Was ist los mit dem Sommer?!  
22. 10. 1997

Veranstalter: Universitätslehrgang für Tourismusmanagement

Gefördert durch: Amt der Kärntner Landesregierung - Tourismusservice, Casinos Austria, Kärntner Sparkasse, Kleine Zeitung, Wirtschaftskammer Kärnten

6.18 Visionen im Tourismus - Chancen und Grenzen ganzheitlicher Führung  
03. 11.1 1997

Veranstalter: Universitätslehrgang für Tourismusmanagement

Gefördert durch: Amt der Kärntner Landesregierung - Tourismusservice, Casinos Austria, Kärntner Sparkasse, Kleine Zeitung, Wirtschaftskammer Kärnten

6.19 Braucht der Kärntner Tourismus Lobbying?  
19. 11. 1997

Veranstalter: Universitätslehrgang für Tourismusmanagement

Gefördert durch: Amt der Kärntner Landesregierung - Tourismusservice, Casinos Austria, Kärntner Sparkasse, Kleine Zeitung, Wirtschaftskammer Kärnten

6.20 Podiumsdiskussion: Erfolgsstrategie - Sanfter Tourismus  
20. 04. 1998

Veranstalter: Universitätslehrgang für Tourismusmanagement

Gefördert durch: Amt der Kärntner Landesregierung - Tourismusservice, Casinos Austria, Kärntner Sparkasse, Kleine Zeitung, Wirtschaftskammer Kärnten

6.21 Die Funktion von Witz und Humor in Organisationen  
25. 05. 1998

Veranstalter: Abteilung Controlling und Strategische Unternehmensführung und Österreichisches Forschungsinstitut für das Sparkassenwesen

Gefördert durch: Österreichisches Forschungsinstitut für das Sparkassenwesen

6.22 Anlagemotive und Anlageverhalten im Umbruch  
12. 11. 1998

Veranstalter: Abteilung Controlling und Strategische Unternehmensführung und Österreichisches Forschungsinstitut für das Sparkassenwesen

Gefördert durch: Österreichisches Forschungsinstitut für das Sparkassenwesen

6.23 Kreative Qualität in Tourismusbetrieben  
10. 11. 1998

Veranstalter: Universitätslehrgang für Tourismusmanagement

Gefördert durch: Amt der Kärntner Landesregierung - Tourismusservice, Casinos Austria, Kärntner Sparkasse, Kleine Zeitung, Wirtschaftskammer Kärnten

7 LISTE DER IM BERICHTSZEITRAUM (1. 1. 1995 - 31. 12. 1998)  
ERSCHIENENEN VERÖFFENTLICHUNGEN

7.1 Kropfberger, D.: Information als Wettbewerbsfaktor. In: Festschrift zum 25-Jahr-Jubiläum der Universität Klagenfurt 1996.

7.2 Mussnig, W.: Management Accounting in turbulenten Zeiten. In: Jahrbuch für Controlling und Rechnungswesen, Wien 1996.

7.3 Kropfberger, D.: Das Managementsystem als kritischer Erfolgsfaktor in der Unternehmensentwicklung: Ein kontingenztheoretischer Ansatz. In: Belak, J./Kajzer, St./Mugler, J./Senjur, M./Sewing, N./Thommen, J.-P.: Unternehmensentwicklung und Management, S. 243-257.

7.4 Kropfberger, D./Mödritscher, G.: Forschungsbericht zum Forschungsprojekt „Einsatz von Controlling- und Planungsinstrumenten in der Praxis - Ein Vergleich zwischen Österreich und Großbritannien, Forschungsbericht des Institut für Wirtschaftswissenschaften, Abteilung Controlling und Strategische Unternehmensführung, 1996.

- 7.5 Mussnig, W.: Von der Kostenrechnung zum Management Accounting, Wiesbaden , Gabler, Edition Wissenschaft, 1996.
- 7.6 Kropfberger, D./Mussnig, W./Scheder, K.: Benchmarking in mittelständischen Handelsbetrieben. In: Controlling-Instrumente für Klein- und Mittelbetriebe in Theorie und Praxis, Linz 1997.
- 7.7 Mödritscher, G./Pichler: Zum Einsatz qualitativer Methoden bei der Schätzung zukünftiger Marktpotentiale. In: Der Markt Nr. 1, S. 34-46, 1997.
- 7.8 Kropfberger, D./Mödritscher, G./Schneider F.: Die Herausforderung für Klein- und Mittelbetriebe in Österreich. Heft 1 1996/7 der Schriftenreihe des Österreichischen Forschungsinstituts für Sparkassenwesen..
- 7.9 Kropfberger, D./Mussnig, W.: Eitelkeit als Ursache für Verschwendung und Cash-Flow-Vernichtung. In: Eitelkeit im Management, Hrsg.: Krainz/Groß, Wiesbaden, Gabler, 1998, S. 17-44.
- 7.10 Mussnig, W.: Gestaltungsparameter für das Kostenstellendesign von Klein- und Mittelbetrieben. In: Kostenrechnungspraxis 4/1998, S. 197-202.

## **ABTEILUNG BETRIEBLICHE FINANZIERUNG, GELD- UND KREDITWESEN**

### **1 STRUKTUR, ORGANISATION UND SCHWERPUNKTE DER FORSCHUNG**

Die Abteilung Betriebliche Finanzierung, Geld- und Kreditwesen besteht erst seit dem Wintersemester 1998; dennoch wurden bereits Forschungsarbeiten durchgeführt bzw. begonnen (siehe untenstehend bei den im Berichtszeitraum erfolgten Veröffentlichungen). Die derzeitigen Forschungsinteressen liegen schwerpunktmäßig in der angewandten Forschung und betreffen folgende Bereiche:

- Finanzwirtschaftliche Unternehmens- und Beteiligungsbewertung
- Rechnungslegung von Unternehmen
- Prüfung von Unternehmen
- Insolvenzerkennung und -beurteilung
- Jahresabschlußanalyse
- Kapitalmarkttheorie
- Jahresabschlußanalyse, Kreditwürdigkeitsprüfung
- Derivative Finanzinstrumente

### **2 GEFÖRDERTE FORSCHUNGSPROJEKTE**

Keine.

### **3 LISTE DER IM BERICHTSZEITRAUM ABGESCHLOSSENEH HABILITATIONEN**

Keine.

### **4 LISTE DER IM BERICHTSZEITRAUM ABGESCHLOSSENEH DISSERTATIONEN**

Keine.

### **5 LISTE DER IM BERICHTSZEITRAUM ABGESCHLOSSENEH DIPLOMARBEITEN**

Keine.

### **6 WISSENSCHAFTLICHE VERANSTALTUNGEN**

Keine.

- 7 LISTE DER IM BERICHTSZEITRAUM (1. 1. 1995 - 31. 12. 1998)  
ERSCHIENENEN VERÖFFENTLICHUNGEN
- 7.1 Nadvornik W.: Finanzwirtschaftliche Unternehmensbewertung - Ein effizienter Lösungsansatz für die Wertermittlung bei Unternehmensakquisition? In: Österreichische Zeitschrift für Rechnungswesen (RWZ), 1995, S. 374-379.
- 7.2 Nadvornik W.: Die Prüfung des Going-Concern-Prinzips. In: Betriebswirtschaftliches Prüfungswesen in Österreich, Festschrift für Karl Vodrazka zum 65. Geburtstag, hrsg. von Kofler, H., Nadvornik, W., Pernsteiner, H., Wien 1996, S. 485-513.
- 7.3 Nadvornik W.: Betriebswirtschaftliches Prüfungswesen in Österreich, Festschrift für Karl Vodrazka zum 65. Geburtstag (Hrsg.), Wien 1996, 783 Seiten (gemeinsam mit Kofler, H., Pernsteiner, H.).
- 7.4 Nadvornik W.: Fachhochschulfinanzierung und Rechnungslegung, Financing and Accounting for Vocational Colleges. In: Zeitschrift für Hochschuldidaktik, Sonderheft: Hochschulfinanzierung - Higher Education Funding, Heft 4, 1997, S. 56-70 (gemeinsam mit Glander, A.).
- 7.5 Nadvornik W.: Freiwillige Information in Anhang und Lagebericht. In: Freiwillige Unternehmensinformationen, hrsg. von Mittermair, K., Pernsteiner, H., Wien 1997, S. 31-43 (gemeinsam mit Schwarz, R.).
- 7.6 Nadvornik W.: Die Unternehmensbewertung als Controlling-Aufgabe - theoretische Anforderungen und praktische Umsetzung. In: Controlling-Instrumente für Klein- und Mittelbetriebe in Theorie und Praxis, hrsg. von Mayr, A., Stiegler, H., Linz 1997, S. 345-364 (gemeinsam mit Schwarz, R.).
- 7.7 Nadvornik W.: § 237 Z. 6 HGB. Die Auswirkung der Veränderung der unversteuerten Rücklagen auf den Posten „Steuern vom Einkommen und vom Ertrag“ des Geschäftsjahres. In: Handbuch Bilanz und Abschlußprüfung, hrsg. von Kofler, H., Nadvornik, W., Pernsteiner, H., Vodrazka, K., 3. Aufl., Wien 1998.
- 7.8 Nadvornik W.: § 273 Abs. 1 HGB. Prüfungsbericht im allgemeinen. In: Handbuch Bilanz und Abschlußprüfung, hrsg. von Kofler, H., Nadvornik, W., Pernsteiner, H., Vodrazka, K., 3. Aufl., Wien 1998.
- 7.9 Nadvornik W.: Handbuch Bilanz und Abschlußprüfung (Hrsg.), 3. Aufl., Wien 1998 (gemeinsam mit Kofler, H., Pernsteiner, H., Vodrazka, K.).

## **ABTEILUNG FÜR BETRIEBLICHES FINANZ- UND STEUERWESEN**

### 1 STRUKTUR, ORGANISATION UND SCHWERPUNKTE DER FORSCHUNG

Die Forschungsschwerpunkte der Abteilung liegen im Bereich der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre sowie in den Bereichen Bilanzierung und Abschlußprüfung, ferner im Insolvenz- und Stiftungsrecht. Die Forschungsaktivitäten stehen auch in Verbindung mit Kontakten zu Institutionen und Gremien, die diesen Bereich vertreten, wie z. B. der Kammer der Wirtschaftstreuhänder, etwa in der Mitarbeit im dortigen Fachsenat für Steuerrecht. Zahlreiche Aktivitäten betreffen die Aus- und Weiterbildung des Berufsstandes der Wirtschaftstreuhänder, die primär in der Mitwirkung in der Akademie der Wirtschaftstreuhänder erfolgen.

Die Kooperation mit ausländischen Universitäten umfaßt u. a. die Mitwirkung an Seminaren sowie die Teilnahme an internationalen wissenschaftlichen Projekten, wie z. B. die Steuerharmonisierung in der Europäischen Union.

### 2 GEFÖRDERTE FORSCHUNGSPROJEKTE

#### 2.1 Wohnbauförderung in Kärnten

Leitung: H. Kofler/H. J. Bodenhöfer

Mitarbeit: S. Kristen

Laufzeit bzw. Abschluß: 1995

Gefördert durch: Amt der Kärntner Landesregierung

Darstellung der gegenwärtigen Situation der verschiedenen Formen der Wohnbauförderung und Möglichkeiten der Veränderung.

2.2 Steuerrechtliche Vorschriften der Unternehmensgründung und der laufenden Besteuerung wirtschaftlicher Tätigkeiten in Kirgisistan

Leitung: H. Kofler  
Mitarbeit: H. Matschek  
Laufzeit bzw. Abschluß: 1995

Kurzbeschreibung s. Titel

2.3 Kalkulation Fachhochschulen - Entwicklung einer Normkostenrechnung

Leitung: H. Kofler  
Mitarbeit: S. Urnik  
Laufzeit bzw. Abschluß: 1995/1996  
Gefördert durch: Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung

Ermittlung von Normkosten für die Errichtung und den laufenden Betrieb von Fachhochschulen mit wirtschaftlicher und technischer Ausrichtung und Erstellung eines Schemas einer Normkostenrechnung.

2.4 Mitarbeit an einem internationalen Projekt über Familienbesteuerung

Leitung: H. Kofler  
Mitarbeit: S. Kristen  
Laufzeit bzw. Abschluß: 1996-1998  
Gefördert durch: Wissenschaftsministerium von Kroatien

Darstellung der internationalen Familienförderung und Familienbesteuerung im Vergleich und Beurteilung.

3 LISTE DER IM BERICHTSZEITRAUM ABGESCHLOSSENEN HABILITATIONEN

Keine.

4 LISTE DER IM BERICHTSZEITRAUM ABGESCHLOSSENEN DISSERTATIONEN

- 4.1 Werner Mussnig: Management Accounting in turbulenten Zeiten, 1995 (Kropfberger/Kofler)
- 4.2 Sabine Urnik: Die Ermittlung und Behandlung teilentgeltlicher Rechtsgeschäfte im System des Einkommensteuerrechts - eine Neuorientierung, 1995 (Kofler/Rebhahn)
- 4.3 Paul Tanos: Investition in Südostasien - Möglichkeiten und Grenzen der Anwendbarkeit der gängigen Unternehmensbewertungsverfahren und -methoden, 1995 (Kofler/Kropfberger)
- 4.4 Christina Sittenthaler: Shareholder Value und DCF-Methode, 1997 (Nadvornik/ Kofler)

5 LISTE DER IM BERICHTSZEITRAUM ABGESCHLOSSENEN DIPLOMARBEITEN  
(Betreuer: H. Kofler)

- 5.1 Fink Josef: Die Schätzung im Steuerrecht (§ 184 BAO), 1995
- 5.2 Philipp Guido: Besicherungsmöglichkeiten im Kreditgeschäft bei Verbrauchern und Klein- und Mittelbetrieben, 1995
- 5.3 Rieder Christian: Die Normierung der Abschreibung des abnutzbaren Anlagevermögens in Handels- und Steuerbilanz, 1995
- 5.4 Putz Christoph: Unterschiede bei der Konsolidierung der Konzern-, Gewinn- und Verlustrechnung durch das Gesamtkosten- und das Umsatzkostenverfahren, 1995
- 5.5 Possegger Barbara: Entgeltliche und unentgeltliche Geschäftsübertragungen aus umsatzsteuerlicher Sicht, 1995

- 5.6 Mühr Manfred: Die Abgrenzung des Betriebs- vom Privatvermögen beim Einzelkaufmann und deren einkommensteuerliche Konsequenzen, 1995
- 5.7 Verdino Philip: Die Behandlung von Verlusten im Ertragsteuerrecht mit besonderer Berücksichtigung der Entwicklung innerhalb der Europäischen Union, 1995
- 5.8 Ravnjak Irmgard Jutta: Pauschalierung im Einkommen- und Umsatzsteuerrecht, 1995
- 5.9 Kilzer Ursula: Die Privatstiftung im Zivil- und Abgabenrecht, 1995
- 5.10 Scheiflinger Wilfried: Fruchtgenuß im Steuerrecht, 1995
- 5.11 Tauchhammer Christian: Steuerliche Probleme des Schuldnerlasses zwecks Sanierung, 1995
- 5.12 Egger Birgit: Die Durchbrechung des Stetigkeitsgrundsatzes und die diesbezügliche Ausweispflicht im Anhang nach RLG, 1995
- 5.13 Picej Josef: Die Behandlung der direkten Subventionen im österreichischen Steuerrecht, 1995
- 5.14 Kronawetter Joachim: Die Familie im Steuerrecht, 1995
- 5.15 Singer Michael: Der Anhang (Spezielle Behandlung der Passivseite der Bilanz) und der Lagebericht nach dem RLG, 1995
- 5.16 Jerlich Stefan: Die Besteuerung des KFZ in Österreich, 1995
- 5.17 Fritz Gudrun: Die Normierung der Abschreibung in der Steuerbilanz unter besonderer Berücksichtigung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer, 1995
- 5.18 Stückler Wolfgang: Aussagefähigkeit betriebswirtschaftlicher Instrumentarien hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit, 1995
- 5.19 Sima Christiane: Der Einfluß der Rechtsform auf die Berücksichtigung der Steuern des Einkommens im Rahmen der Bewertung eines Unternehmens als Ganzes, 1996
- 5.20 Picej Johann: Unternehmensgründung in Slowenien unter besonderer Berücksichtigung des Gesellschafts- und Steuerrechts, 1996
- 5.21 Bauernfeind Herbert: Betriebsübergabe bei einer Wirtschaftstreuhandkanzlei, 1996
- 5.22 Mosser Gisela: Sonstige Einkünfte im Sinne des § 29 Z. 1 EstG im System des Einkommensteuerrechts, 1996
- 5.23 Oliva Ulrike: Sinnvolle Rechtsformen für Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke fördern, aus zivil- und steuerrechtlicher Sicht, 1996
- 5.24 Rainer Sabine: Der Eigenverbrauch im österreichischen Ertrag- und Umsatzsteuerrecht, 1996
- 5.25 Astei Johann: Verpachtung als Betriebsaufgabe, 1996
- 5.26 Inzko Heidemarie: Die Behandlung unselbständiger Einkünfte mit Auslandsbezug im österreichischen Steuerrecht und im internationalen Doppelbesteuerungsrecht, 1996
- 5.27 Wilhelmer Manfred: Artikel I UmgrStG: Verschmelzung von Kapitalgesellschaften, 1996
- 5.28 Lüftenegger Veronika: Das Auto im Umsatzsteuerrecht, 1996
- 5.29 Zupanc Rosana: Der Bereich der sonstigen Leistungen und deren Behandlung im UStG 94, 1996
- 5.30 Archer Annegret: Entnahme und Einlage im Umsatz- und Ertragsteuerrecht, 1996
- 5.31 Albaner Regina: Differenzierung in Drittländer und übriges Gemeinschaftsgebiet im UStG 1994, 1996

- 5.32 Neuwirth Yvonne: Die hervorragende Bedeutung der Ertragswertmethode in der Unternehmensbewertung unter besonderer Berücksichtigung der Kapitalisierungszinsfußproblematik, 1996
- 5.33 Schorn Hannes: Rückstellungen für Umweltschutzverpflichtungen, 1996
- 5.34 Höfler Kai: Die Behandlung von eigenkapitalersetzenden Gesellschaftsdarlehen, 1996
- 5.35 Schlegl Cornelia: Nachfolgeplanung im Familienunternehmen, 1996
- 5.36 Thiel Ursula: Verrechnungspreise zwischen Konzernen, 1996
- 5.37 Perchtold Birgit: Der Wirtschaftsprüfungsbericht im Vergleich, 1996
- 5.38 Warmuth Ines: Besteuerung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe, 1996
- 5.39 Schitter Thomas: Aufgabe eines Mitunternehmeranteils: Ausgesuchte Problemstellungen, 1996
- 5.40 Petodnig Jeanette: Die Besteuerung der Künstler, 1996
- 5.41 Schützer Sabine: Ausgewählte Problembereiche im Kommunalsteuergesetz, 1996
- 5.42 Steingruber Astrid: Die Bilanzierung von Rückstellungen unter besonderer Berücksichtigung der Rückstellung für Produkthaftung, 1996
- 5.43 Mandl Wolfgang: Umwandlungen gem. Artikel II UmgrStG - steigende Bedeutung aufgrund der neuen Mindestkörperschaftsteuer, 1996
- 5.44 Troper Nina: Zuordnung der Einkünfte aus Hotel- und Beherbergungsbetrieben zu den sieben Einkunftsarten, 1996
- 5.45 Waysocher Kathrin: Ertragsteuerliche Probleme im Insolvenzverfahren, 1997
- 5.46 Klun Karoline: Optimierungsüberlegungen bei Betriebsaufgabe, 1997
- 5.47 Schneider Ursula: Organisatorische Anforderungen an die Konzernbuchhaltung, 1997
- 5.48 Tomaschitz Ilse Nadja: Grundlagen der Bewertung von Betriebsvermögen im österreichischen Erbschafts- und Schenkungssteuerrecht, 1997
- 5.49 Egarter Jürgen: Der Konzernbegriff nach Rechnungslegungsgesetz, 1997
- 5.50 Schmickl Robert: Der Umfang der Herstellungskosten in der Handels- und in der Steuerbilanz, 1997
- 5.51 Petautschnig Christine Barbara: Die kritische Betrachtung der stillen Reserven im Lichte der handels- und steuerrechtlichen Prinzipien und die Übertragung dieser gemäß § 12 EStG im Laufe der Steuerreform (1972-1996), 1997
- 5.52 Gehret Dunja: Exportleasing, 1997
- 5.53 Wolte Tanja: Die Übertragung von Betriebs- und Privatvermögen mittels Versorgungsrente, 1997
- 5.54 Wilfan Elisabeth: Die Besteuerung der freien Berufe in den wichtigsten EU-Mitgliedsländern, 1997
- 5.55 Riegler Dagmar: Vermietung und Verpachtung durch Miteigentumsgemeinschaften, 1997
- 5.56 Kollmitzer Doris: Bilanzierung des Eigenkapitals, 1997
- 5.57 Hattenberger Irene: Umweltabgaben - die Untersuchung eines ausgewählten österreichischen Abgabekataloges hinsichtlich seiner ökologischen Ausrichtung, 1997
- 5.58 Dornegger Irene: Die Veräußerung von Einzelunternehmen und Mitunternehmerschaften, 1997
- 5.59 Egger Daniela: Ausgestaltungsmöglichkeiten einer Familienstiftung aus zivilrechtlicher und steuerrechtlicher Sicht, 1997

- 5.60 Gabriel Arnold: Umsatzsteuerproblematik in Non-Profit-Organisationen, 1997
- 5.61 Pirker Andreas: Die Prüfung des internen Kontrollsystems im Rahmen der Jahresabschlußprüfung, 1997
- 5.62 Kotschnig Günter: Die steuerliche Mehr-Weniger-Rechnung, 1997
- 5.63 Palaschke Maureen: Die Versorgungsrente bei Übertragung von Betriebsvermögen, außerbetrieblichem Vermögen bzw. Privatvermögen, 1997
- 5.64 Krainer Renate: Verifizierung von Konzernverrechnungspreisen, 1997
- 5.65 Krassnitzer Elke: Die unentgeltliche Übertragung von Anteilen an einer Personengesellschaft; gesellschaftsrechtliche, ertragsteuerliche und erbschafts- bzw. schenkungssteuerliche Konsequenzen, 1997
- 5.66 Steiner Martina: Steuerliche Behandlung von Spekulationsgeschäften, 1997
- 5.67 Krassnig Reinhard: Tätigkeiten und Leistungen von Körperschaften öffentlichen Rechts unter dem Aspekt des Umsatzsteuerrechts, 1997
- 5.68 Geiger Manfred: Erweiterter Informationsausweis durch den Jahresabschluß bei Anwendung internationaler Rechnungslegungsstandards (IAS, US-GAAP) und dem verpflichtenden Ausweis einer Kapitalflußrechnung, 1998
- 5.69 Koschat Florian: Internationalisierung der Rechnungslegung am Beispiel der österreichischen Baustoffindustrie, 1998
- 5.70 Wallner Karin: Die zivilrechtliche und einkommensteuerliche Behandlung des Zuwendungsfruchtgenusses an einem bilanzierenden Einzelunternehmen, 1998
- 5.71 Kienzl Katharina: Die österreichische Erbschafts- und Schenkungssteuer und ihre Grundprinzipien im Vergleich zum deutschen Erbschafts- und Schenkungssteuerrecht, 1998
- 5.72 Zelloth Erfried: Die Auflösung der stillen Gesellschaft im Handels- und Steuerrecht, 1998
- 5.73 Wintschnig Ulrike: Zur Überprüfung des Ausmaßes der Berücksichtigung existenzieller Bedürfnisse im EStG und nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz, 1998
- 5.74 Skorianz Heike: Betriebsprüfung im Fremdenverkehr, 1998
- 5.75 Schönbacher Evelyn: Der Einfluß der Endbesteuerung auf Veranlagungsstrategien, 1998
- 5.76 Wutti Astrid: Der Einfluß des Euro auf Teilbereiche des betrieblichen Rechnungswesens, 1998
- 5.77 Glatzhofer Armin: Kameralistik als besondere Form der Buchführung, 1998
- 5.78 Jenko Bettina: Die Liquidation der Kapitalgesellschaft, 1998
- 5.79 Facchini Pietro: Vergleichende Bilanzanalyse der österreichischen und italienischen Aktivposten, 1998
- 5.80 Russegger Petra: Die Fremdwährungsrechnung in der internationalen Konzernrechnungslegung, 1998
- 5.81 Sturm Ulrike: Abfertigungs- und Pensionsrückstellung, 1998
- 5.82 Kofler Jutta: Überführung eines gemeinnützigen Vereins in eine gemeinnützige Stiftung unter zivilrechtlicher und steuerlicher Behandlung, 1998
- 5.83 Leitner Hannes: Firmengründung in Nah-Ost unter Berücksichtigung steuerlicher Aspekte, 1998
- 5.84 Galli Ingrid: Übertragungsvorgänge bei Grund und Boden, 1998

## 6 WISSENSCHAFTLICHE VERANSTALTUNGEN

- 6.1 7. Kärntner Steuertag, Thema: „EU - aktuelle steuerliche und handelsrechtliche Aspekte“  
30. Juni 1995

Veranstalter/Leiter: H. Kofler

Auf der Tagung wurden Vorträge über die Umstellung des Rechnungswesens, ungeklärte Fragen und abzusehende neue Entwicklungen an den Schnittpunkten Binnenmarkt/Drittland sowie über die Umsetzung der Mutter-Tochter-Richtlinie und der Fusionsrichtlinie in Österreich gehalten und die Themenbereiche diskutiert.

- 6.2 8. Kärntner Steuertag, Thema: „Insolvenz“  
28. Juni 1996

Veranstalter/Leiter: H. Kofler

Auf der Tagung wurde in Vorträgen das Thema Insolvenz und Steuern ausführlich erörtert und zahlreiche Zweifelsfragen im Zusammenhang mit der steuerlichen Behandlung des Insolvenzverfahrens diskutiert.

- 6.3 9. Kärntner Steuertag, Thema: „Budget und Steuern; künftige Steuerpolitik unter dem Druck der Budgetpolitik“ sowie aktuelle Tagesfragen zum Steuerrecht  
27. Juni 1997

Veranstalter/Leiter: H. Kofler

Auf der Tagung wurde - neben aktuellen Tagesfragen zum Steuerrecht - insbesondere auch die „Künftige Steuerpolitik unter dem Druck der Budgetpolitik“ abgehandelt.

## 7 LISTE DER IM BERICHTSZEITRAUM (1. 1. 1995 - 31. 12. 1998) ERSCHIENENEN VERÖFFENTLICHUNGEN

- 7.1 Kofler, H.: Steuerrechtliche Vorschriften der Unternehmensgründung und der laufenden Besteuerung wirtschaftlicher Tätigkeit in Kirgisistan, Sonderheft, Kirgisistan 1995, 42 Seiten.
- 7.2 Kofler, H. (Hrsg.): Anpassungsprozesse in Wirtschaft und Recht. Europäische Union. Rechnungslegung und Steuern, Festschrift für Hans Lexa, Wien 1995 (gem. mit Ch. Djanani und R. Steckel), 640 Seiten.
- 7.3 Kofler, H.: Steuerstrukturanpassung durch Steuerwettbewerb und Besteuerungsprinzipien. In: Anpassungsprozesse. Anpassungsprozesse in Wirtschaft und Recht. Europäische Union. Rechnungslegung und Steuern, Festschrift für Hans Lexa, Wien 1995, S. 499 - 513.
- 7.4 Kofler, H.: Der Wechsel der Gewinnermittlung. In: Erfolgspotentiale für Klein- und Mittelbetriebe. Festschrift für Walter Sertl zum 65. Geburtstag, Hrsg. H. Stiegler ua, Linz 1995, S. 311 - 337.
- 7.5 Kofler, H.: Handels- und steuerrechtliche Behandlung der Klein- und Mittelbetriebe in Österreich (Mala i srednja poduzeca u trgovackom i poreskom pravu u austriji), in: Zbornik Radova. Sveuciliste Rijeci, Ekonomski Fakultet Rijeka, Rijeka 1996, S. 81 - 98 (gemeinsam mit S. Kristen).
- 7.6 Kofler, H.: Musterbetriebskostenrechnung am Beispiel der Abwasserentsorgung, Arbeitsbeihilfe des österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes, ÖWAF- Arbeitsbeihilfe Nr. 18, Wien 1996 (gemeinsam mit anderen), 80 Seiten.
- 7.7 Kofler, H. (Hrsg.): Betriebswirtschaftliches Prüfungswesen in Österreich, Festschrift für Karl Vodrazka zum 65. Geburtstag, Wien 1996 (gemeinsam mit W. Nadvornik und H. Pernsteiner), 783 Seiten.
- 7.8 Kofler, H.: Geschäftsführungsprüfung. In: Betriebswirtschaftliches Prüfungswesen in Österreich, Festschrift für Karl Vodrazka zum 65. Geburtstag, Wien 1996, S. 269 - 280.
- 7.9 Kofler, H.: Ist die Erbschaftsbesteuerung für endbesteuertes Kapitalvermögen verfassungswidrig? In: ÖStZ 24/96, S. 573 - 575 (gemeinsam mit Henzl, Rief, Taucher).

- 7.10 Kofler, H.: Einführung in die Praxis der neuen Rechnungslegung. Rechnungslegungsgesetz (gemeinsam mit R. Bertl und D. Mandl), Wien 1991, 2. Auflage 1991, 3. Auflage 1992, 4. erweiterte Auflage 1997, 388 Seiten.
- 7.11 Kofler, H.: Die Anschaffungswertkonzeption des HGB und die Behandlung vorperiodischer Anschaffungs(neben)kosten. In: Rechnungswesen und Controlling. Festschrift für Anton Egger zum 65. Geburtstag, Hrsg. R. Bertl, G. Mandl, Wien 1997, S. 119 - 128.
- 7.12 Kofler, H.: Überlegungen zum gegenwärtigen Abgabensystem und zu den Steuerarten. In: Steuern in Österreich. Gestern - heute - morgen, Hrsg. Heidinger/Bruckner, Festschrift des Fachsenats für Steuerrecht zum 50-Jahr-Jubiläum der Kammer der Wirtschaftstreuhänder, Wien 1998, S. 243 - 260.
- 7.13 Kofler, H. (Hrsg.): „Handbuch Bilanz- und Abschlußprüfung“, 3. Aufl., Wien 1998 (gemeinsam mit Nadvornik, Pernsteiner, Vodrazka), 2 Bände.
- 7.14 Kofler, H.: § 203 Abs. 2 HGB: Wertansätze für Gegenstände des Anlagevermögens: Anschaffungskosten. In: Handbuch Bilanz- und Abschlußprüfung, 3. Aufl., Wien 1998 (gemeinsam mit E. C. Hueber), 45 Seiten.
- 7.15 Kofler, H.: § 203 Abs. 3 HGB: Wertansätze für Gegenstände des Anlagevermögens: Herstellungskosten. In: Handbuch Bilanz- und Abschlußprüfung, 3. Aufl., Wien 1998, 32 Seiten.
- 7.16 Kofler, H.: § 203 Abs. 4 HGB: Wertansätze für Gegenstände des Anlagevermögens: Fremdkapitalzinsen. In: Handbuch Bilanz- und Abschlußprüfung, 3. Aufl., Wien 1998, 12 Seiten.
- 7.17 Kofler, H.: § 206 Abs. 1 - 3 HGB: Wertansätze für Gegenstände des Umlaufvermögens. In: Handbuch Bilanz- und Abschlußprüfung, 3. Aufl., Wien 1998, 12 Seiten.
- 7.18 Kofler, H.: § 231 Abs. 3 Z. 2 HGB: Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistung. In: Handbuch Bilanz- und Abschlußprüfung, 3. Aufl., Wien 1998, 6 Seiten.
- 7.19 Kofler, H.: § 231 Abs. 3 Z. 5 HGB: Vertriebskosten. In: Handbuch Bilanz- und Abschlußprüfung, 3. Aufl., Wien 1998, 4 Seiten.
- 7.20 Kofler, H.: § 231 Abs. 3 Z. 6 HGB: Verwaltungskosten. In: Handbuch Bilanz- und Abschlußprüfung, 3. Aufl., Wien 1998, 3 Seiten.
- 7.21 Kofler, H.: § 236 Z. 2 HGB: Angabe im Anhang: bei Inanspruchnahme von § 203 Abs. 4 der insgesamt nach dieser Bestimmung aktivierte Betrag. In: Handbuch Bilanz- und Abschlußprüfung, 3. Aufl., Wien 1998, 3 Seiten.
- 7.22 Kofler, H.: § 236 Z. 4 HGB: Angabe im Anhang: bei Aufträgen gemäß § 206 Abs. 3, deren Ausführung sich über mehr als zwölf Monate erstreckt, der Betrag, der im Abschlußjahr und der insgesamt für die Herstellungskosten angesetzt worden ist. In: Handbuch Bilanz- und Abschlußprüfung, 3. Aufl., Wien 1998, 2 Seiten.
- 7.23 Kofler, H.: § 273 Abs. 1 HGB: Prüfungsbericht im allgemeinen. In: Handbuch Bilanz- und Abschlußprüfung, 3. Aufl., Wien 1998 (gemeinsam mit W. Nadvornik), 22 Seiten.
- 7.24 Kofler, H. (Hrsg.): Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Orac-Verlag, Wien 1998 (gemeinsam mit R. Bertl und Ch. Djanani), 1073 Seiten.
- 7.25 Kofler, H.: Die Besteuerung des Betriebes: Grundbegriffe der Unternehmensbesteuerung. In: Handbuch der Österreichischen Steuerlehre, Orac-Verlag, Wien 1998, S. 47 - 61 (gemeinsam mit W. Nadvornik).
- 7.26 Kofler, H.: Die Besteuerung des Betriebes: Besteuerung der Leistungsfaktoren. In: Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Orac-Verlag, Wien 1998, S. 88 - 117 (gemeinsam mit H. Matschek).
- 7.27 Kofler, H.: Finanzierung durch Eigenmittel. In: Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Orac-Verlag, Wien 1998, S. 611 - 624 (gemeinsam mit S. Mader).
- 7.28 Kofler, H.: Finanzierung durch Fremdmittel. In: Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Orac-Verlag, Wien 1998, S. 639 - 638 (gemeinsam mit S. Mader).
- 7.29 Kofler, H.: Finanzierung durch hybride Finanzierungsmittel. In: Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Orac-Verlag, Wien 1998, S. 639 - 676 (gemeinsam mit Eberhartinger).

- 7.30 Kofler, H.: Cash-Flow-Finanzierung. In: Handbuch der österreichischen Steuerlehre, ORAC-Verlag, Wien 1998, S. 676 - 690 (gemeinsam mit Eberhartinger).
- 7.31 Kofler, H.: Finanzierung durch Subvention. In: Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Orac-Verlag, Wien 1998, S. 690 -702.
- 7.32 Kofler, H.: Finanzierung durch Schuldennachlaß. In: Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Orac-Verlag, Wien 1997, S. 703 - 711.
- 7.33 Kofler, H.: Besteuerung der finalen Unternehmensentscheidungen: Begriffsbestimmungen und Abgrenzungen. In: Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Orac-Verlag, Wien 1997, S. 755 - 780 (gemeinsam mit S. Urnik).
- 7.34 Kofler, H.: Der Unternehmensverkauf. In: Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Orac-Verlag, Wien 1998, S. 780 - 829 (gemeinsam mit S. Urnik).
- 7.35 Kofler, H.: Betriebsverpachtung. In: Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Orac-Verlag, Wien 1997, S. 830 - 842 (gemeinsam mit S. Urnik).
- 7.36 Kofler, H.: Die unentgeltliche Übergabe eines Personenunternehmens (Mitunternehmeranteils/Kapitalgesellschaftsanteils). In: Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Orac-Verlag, Wien 1998, S. 843 - 904 (gemeinsam mit S. Urnik).
- 7.37 Kofler, H.: Die Liquidation eines Unternehmens. In: Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Orac-Verlag, Wien 1998, S. 904 - 931 (gemeinsam mit S. Urnik).
- 7.38 Kofler, H.: Steuermodell für Österreich der WT-Kammer. Konzept für ein gerechtes österreichisches Steuersystem. In: SWK 1998, T 137 - 142, T 149 - 154, T 159 - 162, T 181 - 184 (gemeinsam mit Bertl, Köglberger, Lehner).
- 7.39 Kristen, S.: Die Einschleifregelung zum allgemeinen Absetzbetrag ab 1997, SWK 1996, A 242 - A 247.
- 7.40 Kristen, S.: Gedanken zur Familienbesteuerung, ÖStZ 1997, 233-238.
- 7.41 Kristen, S.: Steuerliche Probleme im Insolvenzverfahren, 1. Teil, WT 4/1997, S. 20-29.
- 7.42 Kristen, S.: Steuerliche Probleme im Insolvenzverfahren, 2. Teil, WT 5/1997, S. 32-40.
- 7.43 Kristen, S.: Berichtigung des Vorsteuerabzugs im Insolvenzverfahren - Masseforderung oder Konkursforderung? ZIK 1998, 46-52.
- 7.44 Kristen, S.: Berichtigung des Vorsteuerabzugs als Konkursforderung - der Steuergesetzgeber reagiert umgehend! ZIK 1998, 87-90.
- 7.45 Kristen, S.: Handels- und steuerrechtliche Behandlung der Klein- und Mittelbetriebe in Österreich (Mala i sredinja poduzeca u trovackom i poreskom pravu u austriji), in: Zbornik Radova. Sveuciliste Rijeci, Ekonomski Fakultet Rijeka, Rijeka 1996, S. 81 - 98 (gemeinsam mit H. Kofler).
- 7.46 Urnik, S.: Besteuerung der finalen Unternehmensentscheidungen: Begriffsbestimmungen und Abgrenzungen. In: Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Orac-Verlag, Wien 1997, S. 755 - 780 (gemeinsam mit H. Kofler).
- 7.47 Urnik, S.: Der Unternehmensverkauf. In: Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Orac-Verlag, Wien 1998, S. 780 - 829 (gemeinsam mit H. Kofler).
- 7.48 Urnik, S.: Betriebsverpachtung. In: Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Orac-Verlag, Wien 1997, S. 830 - 842 (gemeinsam mit H. Kofler).
- 7.49 Urnik, S.: Die unentgeltliche Übergabe eines Personenunternehmens (Mitunternehmeranteils / Kapitalgesellschaftsanteils). In: Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Orac-Verlag, Wien 1998, S. 843 - 904 (gemeinsam mit H. Kofler).
- 7.50 Urnik, S.: Die Liquidation eines Unternehmens. In: Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Orac-Verlag, Wien 1998, S. 904 - 931 (gemeinsam mit H. Kofler).

## ABTEILUNG MARKETING UND INTERNATIONALES MANAGEMENT

### 1 STRUKTUR, ORGANISATION UND SCHWERPUNKTE DER FORSCHUNG

Ein wesentlicher Schwerpunkt der Forschungsinteressen und -aktivitäten der Abteilung liegt im Investitionsgüter- und Technologie-Marketing. Österreichspezifisch ist hierbei die Bedeutung des Zuliefermarketing. Untrennbar mit diesen Forschungsgebieten verknüpft sind Fragen der Internationalisierung. Eine Reihe abgeschlossener und laufender Dissertationsprojekte ist daher im internationalen Marketing bzw. im internationalen Management angesiedelt.

Weitere Schwerpunkte liegen auf folgenden Gebieten:

- Wirtschafts- und Unternehmensethik.

Wertewandel und Werteverfall in Wirtschaft und Gesellschaft führen zu der Notwendigkeit, sich auch im Wirtschaftsbereich mit den ethischen Grundlagen des unternehmerischen Handelns auseinanderzusetzen. Die Schwerpunkte liegen hierbei weniger in normativ-präskriptiven Entwürfen als vielmehr in der methodisch-kritischen Auseinandersetzung mit den normativen Grundlagen wirtschaftlichen Handelns.

- Kundenorientierung und Kundenmanagement.

Hierbei handelt es sich um eine praxisorientierte Problemstellung, an die unter Zuhilfenahme empirischer Methoden herangegangen wird.

### 2 GEFÖRDERTE FORSCHUNGSPROJEKTE

#### 2.1 Der chinesische Markt als Hoffnungsmarkt für europäische Unternehmungen

Leitung: D. J. G. Schneider

Mitarbeit: M. Feil, J. Huang

Laufzeit bzw. Abschluß: September 1994 bis September 1998

Gefördert durch: Förderverein für das Institut für Wirtschaftswissenschaften der Universität Klagenfurt und Dr.-Manfred-Gehring-Privatstiftung

Die Wirtschaft Chinas hat sich während des letzten Jahrzehnts stark entwickelt. Mit China entsteht einer der wichtigsten Hoffnungsmärkte, aber auch - ähnlich der japanischen Entwicklung in den fünfziger Jahren - ein potentiell gefährlicher Konkurrent der europäischen Wirtschaft. Es ging bei diesem Projekt um die Erarbeitung der chinesischen Marktbedingungen. Darüber hinaus wurden mögliche Markteintrittsstrategien untersucht und dabei vertiefend auf kulturhistorisch bedingte Spannungsfelder eingegangen.

#### 2.2 Kundenzufriedenheitsanalyse Omya GmbH Österreich

Leitung: D. J. G. Schneider

Mitarbeit: A. Musch

Laufzeit: Februar bis August 1997

Gefördert durch: Fa. Omya GmbH Österreich

Im Zeitraum Februar bis August 1997 wurde für die zur Plüss-Stauffer AG (Weltmarktführer im Bereich Calciumcarbonate) gehörende Omya GmbH eine österreichweite Kundenzufriedenheitsanalyse durchgeführt. In der Studie wurden drei unterschiedliche Branchen (Kunststoff-, Farben- und Lack- sowie die Papierindustrie) untersucht, wobei dem organisationalen Beschaffungsverhalten von Industrieunternehmen Rechnung getragen wurde. So wurden bei der Erhebung sowohl kaufmännische als auch technische Angestellte befragt. Weiters wurde auch die Einschätzung der Kunden über die wichtigsten Konkurrenten in den jeweiligen Branchen erhoben, um so Vergleiche zu den Bewertungen der Produkt- und Servicequalitäten der Firma Omya zu erhalten. Rücklaufquoten zwischen 57 % (Kunststoffindustrie) und 94 % (Farben- u. Lackindustrie) gewährleisteten dabei, daß alle Kundengruppen (gemäß einer unternehmensinternen ABC-Gliederung) in der Untersuchung berücksichtigt wurden.

#### 2.3 „Kaufkriterien und Kundenzufriedenheit im Produktbereich 'Tiefkühlpizzen'“, durchgeführt für die Firma OETKER in Villach

Leitung: E. Kreuzer-Burger

Mitarbeit: Studentische MitarbeiterInnen

Laufzeit: SS 1996 im Rahmen des PS Marktforschung

Gefördert durch: Fa. Oetker Villach

Ziel des Projektes war es, einen Produktbereich der Fa. Oetker aufzugreifen und diesen im Hinblick auf Kaufkriterien und die Zufriedenheit (bzw. Unzufriedenheit) der Konsumenten (im Vergleich zu Konkurrenzprodukten) zu überprüfen, um daraus entsprechende Maßnahmen für die Zukunft ableiten zu können. Die Zielgruppe der Untersuchung waren die aktuellen Kunden im Bereich „Tiefkühlpizzen“. In einem Pretest wurde erhoben, welche Leistungskomponenten für die Kunden relevant und welche eher nachrangig sind, um eine grobe Übersicht der für Kunden wichtigen Aspekte zu erhalten. Beim Design der Erhebungsunterlagen wurden u. a. Methoden wie Critical Incident und ein an Servqual angelehntes Verfahren verwendet. In weiterer Folge wurde eine telefonische Befragung durchgeführt. Die Auswertung erfolgte mit Hilfe des Statistikprogramms SPSS für Windows.

### 3 LISTE DER IM BERICHTSZEITRAUM ABGESCHLOSSENEN HABILITATIONEN

3.1 Grabner-Kräuter S.: „Die Ethisierung des Unternehmens. Ein Beitrag zum wirtschaftsethischen Diskurs“, 1997 (Veröff.: Gabler Verlag, 1998)

### 4 LISTE DER IM BERICHTSZEITRAUM ABGESCHLOSSENEN DISSERTATIONEN

4.1 Huang Jinyi: Gründung und Führung von chinesisch-österreichischen sowie chinesisch-deutschen Joint-Ventures in der Volksrepublik China, 1996 (Schneider/Kropfberger)

4.2 Weiss Mario: Marktwirksame Veränderungsprozesse in Organisationen initiieren und gestalten, 1997 (Rieckmann/Schneider)

4.3 Feil Markus: Markteintrittsstrategien mittelständischer Industrieunternehmen für die VR China unter besonderer Berücksichtigung der Bedeutung kulturhistorischer Aspekte, 1998 (Schneider/Kropfberger)

4.4 Mischensky Claudia: Konzepte zur Integration von Marktauswahl und Markteintrittsstrategien, 1998 (Schneider/Kropfberger)

### 5 LISTE DER IM BERICHTSZEITRAUM ABGESCHLOSSENEN DIPLOMARBEITEN (Begutachter: D. J. G. Schneider)

5.1 Lackner Michael: Strategisches Preismanagement im Tourismus, 1995

5.2 Wöss Mark: State-Of-The-Art der Marktsegmentierung im Investitionsgüterbereich, 1995

5.3 Jungwirth Peter: Technologiemarketing: Wirkungsvolles F&E- und Innovationscontrolling, 1995

5.4 Marschner Aniela: Dienstleistung als profilierendes Marketinginstrument im Industriegütermarketing, 1995

5.5 Wernig Max: Internationale Marketingorganisation für Mittelbetriebe, 1995

5.6 Picej Maria Th.: Marketing-Informationssysteme - Die Unterstützung des Produktmanagements durch moderne IuK-Technologien, 1995

5.7 Mischensky Klaus: Marketingüberlegungen für stagnierende Märkte, 1995

5.8 Egger Hans: Die Auswirkungen und Folgen der Deregulierung in der Versicherungswirtschaft, 1995

5.9 Dober Andrea: Ortsmarketing und kommunales Marketing - Ortsmarketing in Kärnten, 1995

5.10 Ogris Thomas: Innovationsmanagement, 1995

5.11 Peterlin Gerhard: Option Laos - Markteintrittsmöglichkeiten und Geschäftsabwicklung am Beispiel Laos, 1995

5.12 Spanring Darinka: Konkurrenzanalyse im strategischen Marketing, 1995

5.13 Pichler Robert: Methoden zur Schätzung von Auslandsmarktpotentialen im Investitionsgüterbereich, 1995

5.14 Pöchacker Kurt: Australiens wirtschaftliche Orientierung nach Asien, 1996

- 5.15 Salcher Christian: Markteintritts- und Marktbearbeitungsstrategien für den südkoreanischen Markt, 1996
- 5.16 Schellrat Martin: Markterschließung durch grenzüberschreitende Kooperationen unter besonderer Berücksichtigung der Bedeutung für Klein- und Mittelbetriebe in der Europäischen Union, 1996
- 5.17 Matuschek Alexander: Der Einsatz von GIS im Marketing, 1996
- 5.18 Lampersberger Sabine: Marketing-Konzepte zur Überbrückung von kulturellen Unterschieden im Rahmen der internationalen Unternehmenstätigkeit, 1996
- 5.19 Sima Sonja: Unterschiede und Gemeinsamkeiten europäischer und japanischer Qualitätsphilosophien und -techniken, 1996
- 5.20 Memmer Roman: Kooperationsstrategien im Technologiemarketing, 1996
- 5.21 Falgenhauer Sylvia: Gestaltungsmöglichkeiten der Kundenorientierung von Investitionsgüterherstellern, 1996
- 5.22 Kumer Manfred: Internet als neues Medium für die Öffentlichkeitsarbeit von Non-Profit-Organisationen, 1996
- 5.23 Werktnanzl Robert, Mag.: Die Unterstützungsfunktion der neuen Medien als kommunikationspolitische Instrumente für das Human Resource Management, 1996
- 5.24 Kos Maria Magdalena: Evaluation der Segmentierungsansätze im Internationalen Marketing, 1996
- 5.25 Forgione Dina: Das Eventmarketing und dessen Integration in die Marketing- und Kommunikationsstrategie, 1996
- 5.26 Ibounig Petra: Marketing mit Multimedia, 1996
- 5.27 Pluch Ralf Dieter: Die Marktsegmentierung im Technologiemarketing, 1996
- 5.28 Schellander Ernst: Strategische Analysen im Marketing und ihre praktische Unterstützung, 1996
- 5.29 Brunner Alfred: Die Besonderheiten des Marketing-Controlling im internationalen Geschäft, 1996
- 5.30 Ertl Bettina: Beziehungsmarketing, 1996
- 5.31 Musch Alexander: Neuere Ansätze der Marktsegmentierung im Konsumgüterbereich, 1996
- 5.32 Mattersdorfer Daniela: Die Industrie in Kärnten - Statistisch-empirische Untersuchung der Industrie in Kärnten und Analyse zukünftiger Entwicklungspotentiale, 1997
- 5.33 Hörmann Thomas: Einbindung von Sponsoring in die Marketingkonzeption von Unternehmen - Schwerpunkt Sportsponsoring, 1996
- 5.34 Bacher Gerd: Stadtmarketing und Citymanagement, 1997
- 5.35 Kolonja Konstantin: Marketing industrieller Serviceleistungen, 1997
- 5.36 Doboczky Christof: Key-Account-Management, 1997
- 5.37 Turner Petra: Unterschiede und Gemeinsamkeiten japanischer und amerikanischer Qualitätsphilosophien und -techniken, 1997
- 5.38 Krottmayer Ilse: Marken-Management - Eine Herausforderung für das Unternehmen - am Beispiel von Antenne Steiermark, 1997
- 5.39 Lagger Franz: Modernes Qualitätsmanagement durch ISO 9000?, 1997
- 5.40 Pesentheiner Wilfried: Kundenorientierung als Erfolgsfaktor: Grundlagen - Begründungen - Umsetzung, 1997
- 5.41 Prüggl Claudia: Kooperationsmöglichkeiten im Kärntner Tourismus, 1997
- 5.42 Bommer Gerd: Markteinführung von Stieglbier in Schweden, 1997

- 5.43 Jerne Barbara: Kommunikationspolitik im Tourismus unter Berücksichtigung von Internationalisierungstendenzen, 1997
- 5.44 Leitner Helene: Die Vorbereitung der strategischen Kooperationsentscheidungen von Klein- und Mittelbetrieben, 1997
- 5.45 Reiner Amata Elisabeth: Die Einbindung von Public-Relations in die Marketingkonzeption von Unternehmen, 1997
- 5.46 Gasser Michael: Produktrelaunch in der Konsumgüterindustrie - Schwerpunkt: low involvement consumer products. Fallstudie der Getränkemarkte DrinkVit, 1997
- 5.47 Smole Robert: Schnittstellenmanagement von F&E und Marketing im Innovationsprozeß, 1997
- 5.48 Schaar Ulrike: Konzepte zur Erkennung von kulturellen Unterschieden und deren Überbrückung am Beispiel der Auslandsentsendung, 1998
- 5.49 Taschler Susanne: Die Bedeutung von Kundenzufriedenheit auf Investitionsgütermärkten und Verfahren zur Messung von Kundenzufriedenheit, 1998
- 5.50 Miklauc Paul: Markterschließungsstrategien für den vietnamesischen Markt, 1998
- 5.51 Ibovnik Karin: Einsatz von Kundeninformationssystemen im Investitionsgütermarketing unter Berücksichtigung neuer Technologien, 1998
- 5.52 Krammer Marion: Die Internationalisierung der österreichischen Klein- und Mittelbetriebe. Markteintrittsstrategien ohne Kapitaltransfer ins Ausland als eine mögliche Form der internationalen Marktbearbeitung, 1998
- 5.53 Struger Katrin: Die Kärntner Wirtschaft - Eine Bestandsaufnahme und Wege in die Zukunft am Beispiel des Handels, 1998
- 5.54 Egger Elke: Internationale Technologiedynamik als Auslöser von Kooperationen im klein- und mittelständischen Bereich, 1998
- 5.55 Gabrutsch Leopold: Direkt Marketing, 1998

(Begutachterin: Sonja Grabner-Kräuter)

- 5.56 Maier Michael: Neuere Entwicklungen in der Theorie des Konsumentenverhaltens, 1998
- 5.57 Holzer Helmut: Klein- und Mittelbetriebe in Österreich - Bedeutung, Struktur und Besonderheiten, 1998
- 5.58 Rader Birgit: Strategische Allianzen und Netzwerke: Erfolgsfaktoren im internationalen Geschäft, 1998
- 5.59 Obermair Pia: Ethische Probleme im Zusammenhang mit produktpolitischen Entscheidungen, 1998

## 6 WISSENSCHAFTLICHE VERANSTALTUNGEN

Keine.

## 7 LISTE DER IM BERICHTSZEITRAUM (1. 1. 1995 - 31. 12. 1998) ERSCHIENENEN VERÖFFENTLICHUNGEN

- 7.1 Schneider D. J. G.: Internationale Distributionspolitik. In: Internationales Marketing-Management, Hermanns/Wissmeier (Hrsg.), Verlag Vahlen 1995, S. 256 - 280.
- 7.2 Schneider D. J. G.: Marketing Ziele. In: Handwörterbuch des Marketing, Bruno Tietz, Richard Köhler, Joachim Zentes (Hrsg.), Schäffer-Poeschel-Verlag, Stuttgart 1995, 2. Auflage, S. 1.682 - 1.696.
- 7.3 Schneider D. J. G.: Marktauswahl. In: Handwörterbuch des Marketing, Bruno Tietz, Richard Köhler, Joachim Zentes (Hrsg.), Schäffer-Poeschel-Verlag, Stuttgart 1995, 2. Auflage, S. 1.727 - 1.744.

- 7.4 Schneider D. J. G.: Stil, Kultur und Image des Unternehmens. Strategie effektiver wirtschaftlicher Tätigkeit. Ukraine; In: Biznes-Inform 9-10/1995, S. 38-40.
- 7.5 Schneider D. J. G.: Investitionsgüter-Marketing. In: Handbuch Unternehmensführung. Hans Corsten u. Michael Reiß (Hrsg.), Gabler Verlag, Wiesbaden 1995, S. 561 - 572.
- 7.6 Schneider D. J. G.: Durch Koordination zur marktgerechten Innovation: Der Zusammenhang zwischen Forschung & Entwicklung und Marketing. In: High-Tech im Maschinenbau: Entwicklungstendenzen, Management, Marketing. Staatliche Polytechnische Universität Charkov (Hrsg.), Charkov 1997, S. 269.
- 7.7 Schneider D. J. G.: Die Wirtschaftsmacht von morgen. In: econova - das andere Wirtschaftsmagazin, Wattens, Heft 05/97, S 16-17.
- 7.8 Schneider D. J. G.: Oberziele von Dienstleistungs-Anbietern. In: Handbuch - Dienstleistungsmarketing, Anton Meyer (Hrsg.), Schäffer-Poeschel-Verlag 1998, S. 163 - 173.
- 7.9 Schneider D. J. G.: Die Entwicklung von Internationalisierungskonzeptionen als integriertes Entscheidungsfeld. In: Perspektiven im Strategischen Management, Gernot Handlbauer/Kurt Matzler/Elmar Sauerwein/Monika Stumpf (Hrsg.), Walter de Gruyter Verlag Berlin, New York 1998, S. 333-350.
- 7.10 Schneider D. J. G.: Durch Koordination zu marktgerechten Innovationen-Schnittstellengestaltung zwischen F&E und Marketing. In: Spannende Bearbeitung und spannende Werkzeuge in technologischen Systemen, Internationaler wissenschaftlich-technischer Sammelband, Band 52, Anatoly I. Grabchenko (Hrsg.). Charkov ChGPU 1998, S. 228-233.
- 7.11 Grabner-Kräuter S.: US-American and German-Language Conceptions of Business Ethics: Similarities and Differences. In: Brusati, L. (Hrsg.), Business, Government and Society, Proceedings of the Second AIDEA Giovani International Conference, Bocconi-Universität Mailand, Juni 1996, S. 53-68.
- 7.12 Grabner-Kräuter S.: State of the Art der amerikanischen Business Ethics-Forschung. In: Schmalenbachs Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung, 49. Jg. (1997), Heft 3, S. 210-235.
- 7.13 Grabner-Kräuter S.: Discourse Ethics as a Research Paradigm for Business Ethics, Paper presented at the Beijing International Conference on Business Ethics. April 26 - 29, 1997, Beijing, 15 S.
- 7.14 Grabner-Kräuter S.: Die Ethisierung des Unternehmens. Ein Beitrag zum wirtschaftsethischen Diskurs, Habil., Universität Klagenfurt, Oktober 1997, 373 S.
- 7.15 Grabner-Kräuter S.: Consumers' Attitudes Towards Product Placements in Movies: A Cross-country Analysis (gem. mit Pola Gupta, University of Northern Iowa), Paper presented at the Sixth Symposium on Cross-Cultural Consumer and Business Studies, Honolulu, Hawaii, December 10 - 13, 1997, 30 S.
- 7.16 Grabner-Kräuter S. / Lessiak C.: Der Konsument im Internet - eine Bestandsaufnahme. In: der markt, Zeitschrift für Absatzwirtschaft und Marketing, 37. Jg. (1998), Heft 3/4.
- 7.17 Grabner-Kräuter S.: Amerikanische Business Ethics Forschung - thematische Schwerpunkte und aktuelle theoretische Konzepte. In: Kampits, P.; Kokai, K.; Weiberg, A. (Hrsg.), Angewandte Ethik. Beiträge des 21. Internationalen Wittgenstein-Symposiums, Kirchberg a. W. 1998 S. 243-252.
- 7.18 Grabner-Kräuter S.: Discourse Ethics as a Research Paradigm for Marketing Ethics. In: Pelton, L.; Schnedlitz, P. (Hrsg.), Proceedings of the American Marketing Association 1998 Marketing Exchange Colloquium, Vienna, Juli 1998, 194-196.
- 7.19 Grabner-Kräuter S.: Die Ethisierung des Unternehmens. Ein Beitrag zum wirtschaftsethischen Diskurs. Gabler, Wiesbaden 1998, 261 S.
- 7.20 Grabner-Kräuter S. / Schwarz-Musch A.: Yes! Naturally – A Success Story. In: Charter, M. and M.J. Polonsky (Eds.), Greener Marketing: A Global Perspective to Greening Marketing Practice, Second Edition, Sheffield, UK: Greenleaf Publishing, 1998.
- 7.21 Kreuzer-Burger E. / Sima S.: Qualität in der Wertkette - Unterschiede und Gemeinsamkeiten japanischer und europäischer Qualitätstechniken im Rahmen eines ganzheitlichen Qualitätsmanagements, gezeigt am Beispiel der Automobilindustrie. In: Journal für Betriebswirtschaft, Heft 1/1997, S. 41 - 56.

## ABTEILUNG FÜR ORGANISATIONS-, PERSONAL- UND MANAGEMENTENTWICKLUNG

### 1 STRUKTUR, ORGANISATION UND SCHWERPUNKTE DER FORSCHUNG

Der Hauptarbeits- und Forschungsschwerpunkt der Abteilung OPM liegt in der Erforschung von Möglichkeitsbedingungen und Erfolgsvoraussetzungen für das „Managen“ von komplexen, sozio-techno-ökonomischen Systemen. Im Mittelpunkt der Betrachtungen und Untersuchungen steht dabei die Sicherung der Überlebens- und Zukunftsfähigkeit von Unternehmen in turbulenten und intransparenten Umwelten.

In diesem Kontext wird vor allen Dingen Gewicht gelegt auf die Erforschung und Evaluation unterschiedlicher Konzepte im Bereich Organisationsdesign, Personalführung, Kompetenzentwicklung und Changemanagement. Ein weiterer Tätigkeits- und Forschungsschwerpunkt bildet in diesem Zusammenhang die Auseinandersetzung mit und die Weiterentwicklung des Konzeptes der „Lernenden Organisation“, des Wissens- und Netzwerkmanagements sowie deren Integration in einem übergreifenden Modell des „Business Excellence“ Ansatzes.

Auf der Anwendungsseite schlagen sich diese Arbeits- und Forschungsbemühungen darin nieder, daß unterschiedliche didaktische Methoden der Vermittlung effizienter systemischer Diagnose-, Planungs- Führungs- und Handlungskompetenz theoretisch aufgearbeitet und anhand von externen Projekten, Praktika und (Unternehmens)Simulationen erprobt und weiterentwickelt werden.

### 2 GEFÖRDERTE FORSCHUNGSPROJEKTE

#### 2.1 Die Kompetenzbiographie. Strategien der Kompetenzentwicklung durch selbstorganisiertes Lernen und multimediale Kooperation

Leitung: R. Neumann

Laufzeit: 1996 bis 1998

Gefördert durch: Institut für Selbstorganisiertes Lernen und multimediale Kommunikation (Berlin),  
Arbeitsgemeinschaft betriebliche Weiterbildungsforschung e. V. (Berlin).

Grenzen, Möglichkeiten von multimedial unterstützten Lernformen im Hinblick auf eine umfassende individuelle Kompetenzentwicklung von Führungskräften. Organisationale Bedingungsgrößen zur Unterstützung multimedialer selbstorganisierter Lernformen. Funktionen und Aufgaben der Personal- und Managemententwicklung zur Förderung innerbetrieblicher Kompetenzentwicklung.

#### 2.2 Didaktische Qualitätssicherung an der Fachhochschule

Leitung: G. Pongratz

Mitarbeit: P. Hochegger

Laufzeit: 1998 - 2000

Gefördert durch: Wirtschaftskammer Steiermark

Konkret geht es um die Entwicklung und Umsetzung eines „Hochschuldidaktischen Konzepts“ an der Fachhochschule für Berufstätige des Wirtschaftsförderungsinstituts der Wirtschaftskammer Steiermark unter folgender Zielsetzung:  
Systematisch-didaktische Analyse des FH-Angebotes an den Fachhochschul-Studiengängen

- „Marketing“ und „Automatisierungstechnik“ für Berufstätige durch qualifizierte teilnehmende Beobachtung und Befragung
- Bearbeitung, Darstellung und Auswertung der gewonnenen Ergebnisse
- Entwicklung eines hochschuldidaktischen Seminar Designs auf Grundlage der durchgeführten Analyse
- Seminaristische Umsetzung des didaktischen Designs mit den Betroffenen
- Weitere Evaluation vor Ort

#### 2.3 Personalmanagement

Leitung: G. Pongratz

Mitarbeit: P. Hochegger

Laufzeit: 1997 - 2001

Gefördert durch: Wirtschaftskammer Steiermark

Der personalpolitische Anspruch 'Der „richtige“ Mitarbeiter am „richtigen“ Platz' hat gegenwärtig im Wirtschaftsleben mehr denn je Gültigkeit. Deshalb werden im Rahmen eines zyklisch-permanent wiederkehrenden Unternehmer-Workshops Seminar Designs entwickelt und umgesetzt, die den Personalverantwortlichen praxiserprobte PE-Instrumente zur Verfügung stellen, welche es verantwortlichen Führungskräften ermöglichen, vereinbarte Zielsetzungen im Bereich des Personalmanagements zu realisieren. Durch die Kooperation mit der

„Handelshögskolan i Stockholm“, die über ein in der Praxis erprobtes PE-Programm verfügt (Erikson, Ikea, Volvo, Saab, Astra . . .) und anbietet, ist eine internationale Ausrichtung dieses Projektvorhabens gewährleistet.

#### 2.4 Evaluationsprojekt: „Wifi-Trainer-Akademie“

Leitung: G. Pongratz  
Mitarbeit: W. Glas, P. Hochegger  
Laufzeit: 1994 - 1999  
Gefördert durch: Wirtschaftskammer Steiermark

Speziell in wirtschaftlichen Rezessionsphasen obliegt dem Wirtschaftsförderungsinstitut der Wirtschaftskammer die Aufgabe, antizyklisch die „Förderung der Wirtschaft durch Hilfestellung für den Unternehmer“ zu bewerkstelligen. Dies geschieht insbesondere durch entsprechende Schulung von Unternehmern und deren Mitarbeitern, um so einerseits die Qualität des Unternehmens weiterhin sicherzustellen und um andererseits in einem gemeinsamen europäischen Markt wettbewerbsfähig zu bleiben. Diese Zielsetzung impliziert notwendig auch eine Professionalisierung im Bereich der inner- und überbetrieblichen Bildungsmaßnahmen, wie sie in EU-Ländern praktiziert werden. Die hier angesprochene Europareife in der beruflichen und betrieblichen Weiterbildung zwingt das WIFI zu einem adäquaten bildungspolitischen Vorgehen und ist letztlich Ursache für die Vorlage eines Bildungskonzeptes „WIFI-Trainer-Akademie“ („TRAK“). Ziel ist die Vermittlung von methodischer, didaktischer, pädagogischer und sozialer Kompetenz für den Unterricht mit Erwachsenen in der inner- und überbetrieblichen Bildungsarbeit.

#### 2.5 Kooperationsprojekt mit dem Institut für Personalmanagement, Wien: Einsatz und Evaluation eines Einzel-PC Assessments für Führungskräfte an der FH-Kärnten

Leitung: G. Pongratz, J. Wegenberger  
Laufzeit: 1998 - 2000  
Gefördert durch: Fachhochschule Kärnten

Das am Institut für Personalmanagement entwickelte computerunterstützte Einzel-Assessment-System, welches den Anspruch erhebt, eine ganzheitliche und zukunftsorientierte Lösung in der Potentialeinschätzung und Stärken-/Schwächenbewertung interner und externer Kandidaten im Zuge eines Personalauswahlprozesses anbieten zu können, wird gemeinsam mit den Studierenden in den Studiengängen „Bauingenieurwesen und Projektmanagement“ und „Elektronik“ an der Fachhochschule Kärnten erprobt und unter Zuhilfenahme von Fragebögen ausgewertet.

#### 2.6 AAP (Alpen-Adria-Personalmanagement): Entwicklung und Umsetzung eines „Internationalen-Personalmanagement-Konzepts“ für den Alpen-Adria-Wirtschaftsraum

Leitung: G. Pongratz  
Mitarbeit: C. A. Pongratz, C. M. Pongratz  
Laufzeit: 1998 - 2002  
Gefördert durch: Alpen-Adria-Personalmanagement

In diesem Projekt geht es um die Entwicklung, Erprobung und um den Einsatz eines spezifischen Personalmanagement-Instrumentariums für den Alpen-Adria-Wirtschaftsraum. Auf Grund der Tatsache, daß der besagte Wirtschaftsraum einerseits durch die EU-Länder Österreich (vor allem Kärnten und Steiermark) und Italien (Friaul und Julisch-Venetien) und andererseits durch ein ehemaliges kommunistisches Land (Slowenien) geprägt ist, ergeben sich unter anderem auch im Personalbereich unterschiedliche „Kulturansätze“, die nach einer spezifischen wissenschaftlichen Aufarbeitung und Vorgangsweise verlangen.

#### 2.7 Unternehmenspädagogik

Leitung: G. Pongratz  
Mitarbeit: E. Leitner, W. Glas, K. Schöffmann  
Laufzeit: 1998 - 2002  
Gefördert durch: Alpen-Adria-Personalmanagement

In diesem Zusammenhang geht es um die Bearbeitung und Herausgabe eines Sammelbandes unter Mitarbeit internationaler Experten mit dem Titel „Unternehmenspädagogik“. Darin werden alle jene Handlungsfelder des Unternehmers bearbeitet und aufgezeigt, die im weitesten Sinne pädagogische Dimensionen implizieren. Führung, Marketing (der psychologische Aspekt desselben), Aus- und Weiterbildung, Didaktik und Personal- und Organisationsentwicklung sind die zentralen Abschnitte.

### 3 LISTE DER IM BERICHTSZEITRAUM ABGESCHLOSSENEN HABILITATIONEN

Keine.

### 4 LISTE DER IM BERICHTSZEITRAUM ABGESCHLOSSENEN DISSERTATIONEN

- 4.1 Mario Weiß: Marktwirksame Veränderungsprozesse in Organisationen initiieren und gestalten, 1997 (Rieckmann/Schneider)
- 4.2 Andreas Metzger: Multikulturelles Management - Ein integrativer Ansatz zur identitätsgerechten Steuerung organisationaler Lernprozesse auf Basis eines multikulturellen Managementverständnisses, 1997 (Rieckmann/Kropfberger)

### 5 LISTE DER IM BERICHTSZEITRAUM ABGESCHLOSSENEN DIPLOMARBEITEN

- 5.1 Rath Martina: Nippon: Historische und kulturelle Hintergründe des japanischen Erfolges, 1995 (Rieckmann)
- 5.2 Schaunig Edith: Unternehmenskultur, 1995 (Rieckmann)
- 5.3 Eberndorfer Christina: Die Lernende Organisation, 1995 (Rieckmann)
- 5.4 Neidhart Fritz: Unternehmensethik und Führungsethik, 1995 (Rieckmann)
- 5.5 Schmidt Margit: Der Mensch im Mittelpunkt - Mikropolitische Prozesse, Anforderungen an die Führungskräfte von Morgen, 1995 (Rieckmann/Neumann)
- 5.6 Prellwitz Randolph: Dynaxity Zone III Fitness: Rückwirkungen auf Forderungen an Sinngrund, Existenzgrund, Unternehmens-Ziele, 1995 (Rieckmann)
- 5.7 Nindler Hannes: Trends in der Wirtschaft: Erscheinungsformen, Eigenschaften, Folgen und Sinnhaftigkeit, 1995 (Rieckmann/Neumann)
- 5.8 Garneyer Christian: Interorganisationale Netzwerke: Organisationskonzept der Zukunft, 1995 (Rieckmann/Huber)
- 5.9 Dullnig Sabine: Personalwirtschaft und Personalmanagement - Gegenwart und Zukunft, 1995 (Rieckmann)
- 5.10 Kitz Evelyn: Entwicklungsorientiertes Management, 1995 (Rieckmann/ Neumann)
- 5.11 Kohlbacher Roland: Human Resource Management in Familienunternehmen, 1995 (Rieckmann/ Huber)
- 5.12 Tischler Andreas: Team und Teamarbeit - Chancen, Möglichkeiten, Voraussetzungen, 1996 (Rieckmann)
- 5.13 Orasch Karl-Heinz: Die Chaos-Theorie und ihre Auswirkungen auf die Unternehmensfunktion, 1996 (Rieckmann)
- 5.14 Marko Christian: Qualitätssicherung im LKH, 1996 (Rieckmann/Huber)
- 5.15 Hauer Alexa: Informationsorientierte Unternehmensführung, 1996 (Rieckmann/Neumann)
- 5.16 Guggenberger Claudia: Der OSO-Systemansatz als analytisches Instrument, 1996 (Rieckmann)
- 5.17 Jerney Klaus: Fraktale Fabrik und Lean Management, 1996 (Rieckmann)
- 5.18 Marko Stefan: Geschäftsoptimierung, 1996 (Rieckmann/Huber)
- 5.19 Kristler Tanja: Auf dem Weg zum schlanken Unternehmen. Der lean Transformationsprozeß Feasibility, Machbarkeit, Übertragbarkeit? 1996 (Rieckmann/Neumann)
- 5.20 Domenig Sabine: Die Lernende Organisation im Spannungsfeld von Strategie, Struktur und Kultur, 1997 (Rieckmann/Neumann)

- 5.21 Schützelhofer Susanne: Veränderungsprozesse in der öffentlichen Verwaltung, 1997 (Rieckmann/Neumann)
- 5.22 Moser Edwin: Die Erlangung der Dynaxity Zone III Fitneß, oder wie ein Unternehmen für das nächste Jahrtausend fit gemacht werden kann, 1997 (Rieckmann/Huber)
- 5.23 Jahnelt Hans Michael: Empirische Untersuchung über die Gründe des Rückganges der Anzahl der freiwilligen Mitarbeit im Roten Kreuz, 1997 (Rieckmann/Huber)
- 5.24 Dolinschek A.: Projektmanagement, 1997 (Rieckmann/Neumann)
- 5.25 Krassnig Andreas: Das soziale System im Qualitätsmanagement - Führungsqualität in einer komplexen, dynamischen Umwelt, 1997 (Rieckmann/Neumann)
- 5.26 Rampitsch Iris: Läßt sich Management und Ethik vereinen?, 1997 (Rieckmann/Liebhart)
- 5.27 Gadnik Gerald: Betriebliche Weiterbildung im Rahmen einer betriebsinternen Schulungsabteilung der Bau Holding AG, 1997 (Rieckmann/Neumann)
- 5.28 Lorenz Helge: Telearbeit-Formen, Potentiale, Implementierung und Management von Telearbeit, 1997 (Rieckmann/Neumann)
- 5.29 Lauer Wilhelm: Führung in turbulenten Zeiten, 1997 (Rieckmann)
- 5.30 Tonder Christiane: Die Lernende Organisation - Wie Total Quality Management und Management of Change organisationales Lernen fördern, 1997 (Rieckmann/Neumann)
- 5.31 Velik Iris: Die lernende Organisation - ein strategischer Erfolgsfaktor für die Zukunft?, 1997 (Rieckmann/Huber)
- 5.32 Regitschnig Thomas: Beziehungs- und Verhaltensdiagnostik im Spannungsfeld der Mitarbeiterführung, 1997 (Rieckmann/Neumann)
- 5.33 Vallery Anne: Die Nachfolge im Familienunternehmen, 1997 (Heyse)
- 5.34 Rusch Richard: Einführung bzw. Veränderung von Informations- und Kommunikationssystemen, 1997 (Neumann)
- 5.35 Priker Christian: Organisationsformen. Auf dem Weg zur lernenden Organisation, 1998 (Rieckmann)
- 5.36 Grabner Petra: Wissensmanagement vor dem Hintergrund einer Theorie Selbstreferentieller Systeme und dem Konzept der lernenden Organisation, 1998 (Neumann)
- 5.37 Melcher Regina: Konfliktmanagement im Krankenhaus, 1998 (Heyse)
- 5.38 Leitgeb Johanna: Ergänzung der Personalbeurteilungssysteme durch das Konzept des „Führungsgesprächs“, 1998 (Rieckmann)
- 5.39 Karner Daniela: Wissensmanagement im Überblick, 1998 (Neumann)
- 5.40 Gutsche Hans-Jürgen: Umweltmanagement und Umweltcontrolling, 1998 (Neumann)
- 5.41 Kiesenhofer Ursula: Christentum und Führung, 1998 (Rieckmann)
- 5.42 Jurkowitz Tamara: Wandlungstendenzen in der Unternehmensführung - Prinzipien erfolgreicher Führungskräfte, 1998 (Neumann)
- 5.43 Lips Andreas: Das virtuelle Unternehmen, 1998 (Neumann)
- 5.44 Pfitscher Martina: Von der Produktivitätssteigerung zum Cultural Change Management am Fallbeispiel von Siemens, 1998, (Rieckmann)
- 5.45 Otti Diethard: Personalentwicklung im Österreichischen Bundesheer am Beispiel der Unteroffiziersaus- und -weiterbildung, 1996, (Pongratz)

5.46 Mandl Robert: Die Grundwehrdienstausbildung im Österreichischen Bundesheer als betriebspädagogisches Problem, 1996 (Pongratz)

5.47 Jungmann Horst: Computerunterstützter Unterricht in der Aus- und Weiterbildung, 1997 (Pongratz)

5.48 Tanos Helga: Berufsbezogener Fremdsprachenunterricht an der Berufsschule, 1998 (Pongratz)

## 6 WISSENSCHAFTLICHE VERANSTALTUNGEN

Keine.

## 7 LISTE DER IM BERICHTSZEITRAUM (1. 1. 1995 - 31. 12. 1998) ERSCHIENENEN VERÖFFENTLICHUNGEN

7.1 Rieckmann, H.: Die Schallmauer in der Personal- und Organisationsentwicklung: Der Schweinehund und seine Spießgesellen. In: Sattelberger, Th. (Hrsg.), Human Resource Management im Umbruch. Positionierung - Potentiale - Perspektiven, Wiesbaden 1996, S. 185 - 232).

7.2 Rieckmann, H.: Dynaxibility - oder: Quantensprung im Management. In: M. L. Landmesser, J. Sczepan (Hrsg.), Was morgen zählt. Neuhausen - Stuttgart 1996, S. 13 - 17.

7.3 Rieckmann, H.: High Dynaxity und virtuelle Unternehmen. In: M. L. Landmesser, J. Sczepan (Hrsg.), Was morgen zählt. Neuhausen, Stuttgart 1996, S. 59 - 65.

7.4 Rieckmann, H.: Change Management. In: M. L. Landmesser, J. Sczepan (Hrsg.), Was morgen zählt. Neuhausen, Stuttgart 1996, S.166 - 179.

7.5 Rieckmann, H.: Führen und Managen am Rande des 3. Jahrtausends. Praktisches -Theoretisches - Bedenkliches. Peter Lang Verlag, Frankfurt/Wien 1997.

7.6 Pongratz, G.: Vermögensbildung - Teilprogrammiertes Lehrbuch für Führungskräfte im Bankwesen. Sparkassen Verlag, Klagenfurt 1996 (262 S.).

7.7 Pongratz, G. (Hrsg): Reihe Betriebspädagogik. Peter Lang - Europäischer Verlag der Wissenschaft, Frankfurt am Main, Berlin, Bern, New York, Paris, Wien:  
- Oberscheider, S.: Individuum und Organisation. Zum Ansatz einer organisationsorientierten Weiterbildung. Band 1 1996 (192 S.)  
- Mandl, R.: Das Heer als Betrieb. Zum Ansatz einer betriebspädagogisch orientierten Organisationsentwicklung am Beispiel militärischer Ausbildung. Band 2 1997 (243 S.)  
- Jungmann, H.: Betriebliche Aus- und Weiterbildung: Entwicklung und Implementation von computerisierten Lehr- und Lernprogrammen aus didaktischer Sicht. Band 3 1997 (169 S.)

7.8 Pongratz, G.: Personalentwicklung und Ausbildung. Ein Beitrag zur Problematik der Mehrfachqualifikationen im Rahmen des Studienganges „Angewandte Betriebswirtschaft“ an der Universität Klagenfurt, in: Unisono - Zeitschrift der Universität, Klagenfurt 3/1998 (S. 16-17).

7.9 Neumann, R.: Risiko Organisation – organisiertes Risiko. Beiträge zur integrativ-systemorientierten Verarbeitung selbsterzeugter Risikopotentiale in und von Organisationen, Verlag Peter Lang, Frankfurt/Main, 1995.

7.10 Neumann, R.: Erfolgsfaktoren organisatorischer Veränderungsvorhaben - oder: wie läßt sich „cultural change“ praktisch umsetzen? In: Gablers Magazin, 8/96, S. 12-16.

7.11 Neumann, R.: Die Idee vom „lernenden Unternehmen“ und warum diese gerade jetzt so wichtig ist. In: Heyse, V./Erpenbeck, J. (Hrsg.): „Der Sprung über die Kompetenzbarriere“ - Kommunikation, selbstorganisiertes Lernen und Kompetenzentwicklung von und in Unternehmen, wbv-Verlag Bertelsmann, Bielefeld, 1997, S. 109-182.

7.12 Neumann, R.: „Put the system in the room“- oder: Was kann man aus einer Unternehmensdiagnose alles lernen. In: Heyse, V./Erpenbeck, J. (Hrsg.): „Der Sprung über die Kompetenzbarriere“ - Kommunikation, selbstorganisiertes Lernen und Kompetenzentwicklung von und in Unternehmen, wbv-Verlag Bertelsmann, Bielefeld, 1997, S. 283-286.

- 7.13 Neumann, R.: Curriculum zur Nachwuchsführungskräfteentwicklung als Chance für individuelles und kollektives Lernen. In: Heyse, V./Erpenbeck, J. (Hrsg.): „Der Sprung über die Kompetenzbarriere“ - Kommunikation, selbstorganisiertes Lernen und Kompetenzentwicklung von und in Unternehmen, wbv-Verlag Bertelsmann, Bielefeld, 1997, S. 287-289.
- 7.14 Neumann, R.: „Unser Unternehmen als lernende Organisation?!“ - Beschreibung eines Workshops zur Entwicklung lernträchtiger unternehmensinterner Rahmenbedingungen. In: Heyse, V./Erpenbeck, J. (Hrsg.): „Der Sprung über die Kompetenzbarriere“ - Kommunikation, selbstorganisiertes Lernen und Kompetenzentwicklung von und in Unternehmen, wbv-Verlag Bertelsmann, Bielefeld, 1997, S. 290-298.
- 7.15 Neumann, R.: Organisationsentwicklung, Beratungseffizienz und Klientennutzen - Eine Fallanalyse und ihre findings. In: Walger, G. (Hrsg.): Formen der Unternehmensberatung, Köln, 199, S. 202-238 (gemeinsam mit Rieckmann, H.).
- 7.16 Liebhart, U.: Netzwerke - eine organisationale Herausforderung? In: Hernsteiner 2/1997, S. 9 - 13.

## **ABTEILUNG FÜR PRODUKTIONS-, LOGISTIK- UND UMWELTMANAGEMENT**

### **1 STRUKTUR, ORGANISATION UND SCHWERPUNKTE DER FORSCHUNG**

Die Forschungsschwerpunkte der Abteilung liegen im Bereich des Strategischen Produktionsmanagements, der Umweltwirtschaft und des Kostenmanagements. Forschungsschwerpunkte des Strategischen Produktionsmanagement sind: Hybride Wettbewerbsstrategien und moderne Produktionskonzepte, Dynamisches Supply Management und Dynamische Produktdifferenzierungsstrategie, Instandhaltungsmanagement, Strategische Erfolgsfaktoren und rechnerintegrierte Produktion (CIM). Forschungsschwerpunkte im Bereich Umweltwirtschaft sind: Industrielle Entsorgungsnetzwerke, zukunftsfähige Wertschöpfungskreisläufe, Stoffstrommanagement, Faktor 4 und Sustainable Development, Umweltdienstleistungen und Umweltkostenmanagement. Schwerpunkte des Gebiets Kostenmanagement sind: Kostenmanagement bei neuen Technologien, Einsatz von SAP R/3 Software im Rechnungswesen sowie neuere Entwicklungen des Kostenmanagements.

### **2 GEFÖRDERTE FORSCHUNGSPROJEKTE**

#### **2.1 Instandhaltung in der Prozessindustrie**

Leitung: B. Kaluza

Laufzeit: 1993 - 1998

Gefördert durch: McKinsey & Comp.

Die aktuelle Situation im Produktionsbereich industrieller Unternehmen wird durch eine gesteigerte Anlagenintensität und eine erhöhte Anlagenkomplexität geprägt. Zudem hat der Anlagenverkettungsgrad deutlich zugenommen. Dies hat, zusammen mit dem hohen Kapitaleinsatz, dazu geführt, daß die Instandhaltung in letzter Zeit enorm an Bedeutung gewonnen hat.

Im Rahmen eines - in Zusammenarbeit mit der Unternehmensberatung McKinsey - durchgeführten Forschungsprojektes wurden die Kernelemente eines modernen Instandhaltungsmanagements erarbeitet. Dazu zählen das Instandhaltungsleitbild, die Instandhaltungsstrategien, die Instandhaltungsorganisation sowie das Instandhaltungscontrolling. Weitere Elemente sind die Instandhaltungsplanungs- und Instandhaltungssteuerungssysteme sowie Fragen der Mitarbeiterführung und des Vorschlagwesens. Zudem wurde geprüft, wie neuere Entwicklungen, z. B. das Total Productive Maintenance (TPM), als Grundlage für ein modernes Instandhaltungsmanagement dienen können. Zusätzlich zu den theoretischen Überlegungen wurden und werden verschiedene empirische Untersuchungen, z. B. in der Stahlindustrie und der Chemischen Industrie, durchgeführt.

### **3 LISTE DER IM BERICHTSZEITRAUM ABGESCHLOSSENEN HABILITATIONEN**

Betreuung an der Universität Duisburg

- 3.1 Michael Schefczyk: Erfolgsstrategien deutscher Venture Capital-Gesellschaften, Schäffer-Poeschel, Stuttgart 1998

4 LISTE DER IM BERICHTSZEITRAUM ABGESCHLOSSENEN DISSERTATIONEN

- Betreuung an der Universität Duisburg
- 4.1 Christian Komorek: Integrierte Produktentwicklung in mittelständischen Unternehmen der metallverarbeitenden Serienfertigung - Gestaltungsansätze auf der Basis von Anforderungen an den Integrierten Entwicklungsprozeß. S+W Steuer- und Wirtschaftsverlag, Hamburg 1998
- 4.2 Andreas Pasckert: Zukunftsfähige Wertschöpfungskreisläufe — Vermeidung, Verminderung und Schließung unternehmerischer Werkstoffströme aus betriebswirtschaftlicher Sicht. S+W Steuer- und Wirtschaftsverlag, Hamburg 1997
- 4.3. Jörg Rösner: Service - Ein strategischer Erfolgsfaktor von Industrieunternehmen?, S+W Steuer- und Wirtschaftsverlag. Hamburg 1998
- 4.4. Andreas Rühle: Die Beurteilung strategischer Personalinvestitionen - Kritische Analyse traditioneller Verfahren der Investitionsbeurteilung vor dem Hintergrund eines ganzheitlichen Beurteilungsanspruchs und Konzeption eines eigenen Ansatzes. S+W Steuer- und Wirtschaftsverlag, Hamburg 1998

5 LISTE DER IM BERICHTSZEITRAUM ABGESCHLOSSENEN DIPLOMARBEITEN

Keine.

6 WISSENSCHAFTLICHE VERANSTALTUNGEN

Keine.

7 LISTE DER IM BERICHTSZEITRAUM (1. 1. 1995 - 31. 12. 1998)  
ERSCHIENENEN VERÖFFENTLICHUNGEN

- 7.1 Gemünden, H.G./Kaluz, B.: Umweltschutz - zentraler Erfolgsfaktor der Unternehmen? Kritische Anmerkung zur „Kausalanalyse“ von W. Fritz. In: DBW Die Betriebswirtschaft, 55. Jg., 1995, S. 813-816.
- 7.2 Kaluz, B.: Zeitmanagement. In: Corsten, H. (Hrsg.): Lexikon der Betriebswirtschaftslehre, 3., überarb. u. erw. Aufl., Oldenbourg Verlag, München-Wien 1995, S. 1064-1071.
- 7.3 Kaluz, B.: Dynamische Wettbewerbsstrategien und moderne Produktionskonzepte. In: Unsere Duisburger Hochschule, Zeitschrift der Duisburger Universitäts-Gesellschaft, 47. Jg., 1995, 1, S. 76-82.
- 7.4 Kaluz, B.: Dynamische Produktdifferenzierungsstrategie und moderne Produktionssysteme. In: Wildemann, H. (Hrsg.): Produktions- und Zuliefernetzwerke, TCW Transfer-Centrum-Verlag, München 1996, S. 193-238.
- 7.5 Kaluz, B.: Gruppen- und Inselfertigung. In: Handwörterbuch der Produktionswirtschaft, Hrsg.: W. Kern u. a., 2., völlig neu gestaltete Aufl., Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart 1996, Sp. 613-622.
- 7.6 Kaluz, B.: Flexibilität, Controlling. In: Schulte, Chr. (Hrsg.): Controlling-Lexikon, Oldenbourg Verlag, München-Wien 1996, S. 257-260.
- 7.7 Kaluz, B.: Umweltorientiertes Technologiemanagement und Sustainable Development. In: Krallmann, H. (Hrsg.): Herausforderung Umweltmanagement. Zur Harmonisierung des Spannungsfeldes zwischen Ökonomie und Ökologie, Verlag Duncker & Humblot, Berlin 1996, S. 41-73.
- 7.8 Kaluz, B./Blecker, Th: Management interindustrieller Entsorgungnetzwerke. In: Bellmann, K./Hippe, A. (Hrsg.): Management von Unternehmensnetzwerken - Interorganisationale Konzepte und praktische Umsetzung, Gabler Verlag, Wiesbaden 1996, S. 379 – 417.
- 7.9 Kaluz, B.: Betriebliches Umweltinformationssystem. In: Mertens, P. et al. (Hrsg.): Lexikon der Wirtschaftsinformatik, 4. Aufl., Berlin et al. 1997, S. 61 - 62.
- 7.10 Kaluz, B. (Hrsg.): Unternehmung und Umwelt. S+W Steuer- und Wirtschaftsverlag, 2., überarbeitete Auflage, Hamburg 1997.

- 7.11 Kaluza, B./Kemminer, J.: Dynamisches Supply Management und Dynamische Produktdifferenzierungsstrategie - Moderne Konzepte für schlanke Industrieunternehmen. In: Kaluza, B./Trefz, J. (Hrsg.): Herausforderung Materialwirtschaft - Zur Bedeutung internationaler und nationaler Beschaffung, S + W Steuer- und Wirtschaftsverlag Hamburg 1997, S. 3 - 53.
- 7.12 Kaluza, B./Pasckert, A.: Kreislaufwirtschaftsgesetz und umweltorientiertes Technologiemanagement. In: Kaluza, B. (Hrsg.): Unternehmung und Umwelt, 2., überarb. Aufl., S + W Steuer- und Wirtschaftsverlag, Hamburg 1997, S.105-144.
- 7.13 Kaluza, B./Schmidt-Bleek, F./Hinterberger, F./Gotsche, B./Yavuz, N.: Erhöhte Wettbewerbsfähigkeit aufgrund geringeren Ressourcenverbrauchs. In: Weber, J. (Hrsg.): Umweltmanagement. Aspekte einer umweltbezogenen Unternehmensführung, Stuttgart 1997, S. 519.
- 7.14 Kaluza, B./Trefz, J. (Hrsg.): Herausforderung Materialwirtschaft - Zur Bedeutung internationaler und nationaler Beschaffung. S+W Steuer- und Wirtschaftsverlag, Hamburg 1997.
- 7.15 Blecker, Th: Logistische Aspekte der Kreislaufwirtschaft. In: Kaluza, B.: (Hrsg.): Kreislaufwirtschaft und Umweltmanagement, S+W Steuer- und Wirtschaftsverlag, Hamburg 1998, S. 97 - 134.
- 7.16 Kaluza, B. (Hrsg.): Kreislaufwirtschaft und Umweltmanagement. S+W Steuer- und Wirtschaftsverlag, Hamburg 1998.
- 7.17 Kaluza, B.: Betriebswirtschaftliche Aspekte der Gruppenarbeit. In: WISU, das wirtschaftsstudium, 27 (1998) 10, S. 1128 - 1142.
- 7.18 Kaluza, B./Blecker, Th.: Entsorgungsnetzwerke als Instrument des betrieblichen Umweltmanagements. In: Kaluza, B.: (Hrsg.): Kreislaufwirtschaft und Umweltmanagement, S+W Steuer- und Wirtschaftsverlag, Hamburg 1998, S. 263 – 301.
- 7.19 Kaluza, B./Blecker, Th.: Stabilität und Funktionsmechanismen von Umweltmanagement-Netzwerken. In: Liesegang, D. G./Sterr, Th./Würzner, E. (Hrsg.): Kostenvorteil durch Umweltmanagement-Netzwerke. Institut für Umweltwirtschaftsanalysen Heidelberg e. V., Heidelberg 1998, S. 27 - 50.
- 7.20 Kaluza, B./Ostendorf, R.: Wirtschaftliche Entwicklungsperspektiven Ostasiens ,analysiert mit Hilfe der Szenario-Technik. In: Gedanken zur Chinesischen Zukunft, Gesamtreihe Strukturen der Macht - Studien zum politischen Denken Chinas, Bd. 4, Lit Verlag, Münster 1998.
- 7.21 Kaluza, B./Wegman, K. (Hrsg.): Gedanken zur Chinesischen Zukunft, Gesamtreihe Strukturen der Macht - Studien zum politischen Denken Chinas, Bd. 4, Lit Verlag, Münster 1998.

## **ABTEILUNG FÜR VOLKSWIRTSCHAFTSTHEORIE UND -POLITIK**

### **1 STRUKTUR, ORGANISATION UND SCHWERPUNKTE DER FORSCHUNG**

Die von Prof. Bodenhöfer geleitete Arbeitsgruppe setzt Schwerpunkte in der Forschung im Bereich der Arbeitsmarkttheorie und -politik sowie Bildungsökonomie und Bildungsplanung. Dieser Schwerpunktbereich wird durch Arbeiten in Gesundheitsökonomie abgerundet. Von Bedeutung waren im Berichtszeitraum darüber hinaus Arbeiten im Bereich der Angewandten Wirtschaftsforschung mit Bezug auf das Bundesland Kärnten. Der Bereich der Angewandten Wirtschaftsforschung wurde durch einen Schwerpunkt Energieökonomie verstärkt.

Die Arbeitsgruppe von Prof. Neck wird seit April 1997 aufgebaut. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen quantitative Wirtschaftspolitik, empirische Wirtschaftsforschung, angewandte Ökonometrie, Finanzwissenschaft und Umweltökonomik. Die ersten Forschungsprojekte dieser Arbeitsgruppe wurden mit Jahresbeginn 1998 gestartet.

## 2 GEFÖRDERTE FORSCHUNGSPROJEKTE

### 2.1 Regionalwirtschaftliche Effekte der Kärntner Landeskrankenanstalten

Leitung: H.-J. Bodenhöfer  
Mitarbeit: M. Riedel  
Abschluß: Mai 1995  
Gefördert durch: Landeskrankenanstalten-Betriebsgesellschaft

Projektbericht: Bodenhöfer, H.-J. und Riedel, M.: Regionalwirtschaftliche Effekte der Kärntner Landeskrankenanstalten. Klagenfurt 1995, 48 S.

### 2.2 Wohnbauförderung in Kärnten

Leitung: H.-J. Bodenhöfer und H. Kofler  
Mitarbeit: S. Kristen und Chr. Spanring  
Abschluß: November 1995  
Gefördert durch: Amt der Kärntner Landesregierung

Projektbericht: Bodenhöfer, H.-J. und Kofler, H: Wohnbauförderung in Kärnten. Klagenfurt 1995, 138 S.

### 2.3 Evaluierung der Förderungspolitik des KWF

Leitung: H.-J. Bodenhöfer und M. Steiner  
Mitarbeit: M. Mlekusch  
Abschluß: August 1997  
Gefördert durch: Amt der Kärntner Landesregierung

Projektbericht: Bodenhöfer H.-J. mit Steiner M.: Evaluierung der Förderungspolitik des KWF. Studie im Auftrag der Kärntner Landesregierung. Klagenfurt/Graz, August 1997, 189 S.

### 2.4 Arbeitsmarkt Kärnten 2005

Leitung: H.-J. Bodenhöfer  
Mitarbeit: M. Mlekusch  
Abschluß: November 1997  
Gefördert durch: Sektion Industrie der Wirtschaftskammer Kärnten und Vereinigung Österreichischer Industrieller, Landesgruppe Kärnten

Projektbericht: Bodenhöfer H.-J.: Arbeitsmarkt Kärnten 2005. Studie im Auftrag der Sektion Industrie der Wirtschaftskammer Kärnten und der Vereinigung Österreichischer Industrieller, Landesgruppe Kärnten, Klagenfurt, November 1997, 131 S.

### 2.5 Alternative Approaches to Financing Lifelong Learning

Leitung: H.-J. Bodenhöfer und K. Schedler  
Mitarbeit: F. Ofner und P. Wimmer  
Laufzeit: 1997 - 1998  
Gefördert durch: BMUK

Bei dem Projekt handelt es sich um einen OECD-Bericht Österreichs. Es befaßt sich mit Fragen der Entwicklung und Finanzierung Lebensbegleitenden Lernens, worunter eine konzeptionelle Integration und Abstimmung der Bereiche Sekundarstufe II, tertiäre Bildung, allgemeine Erwachsenenbildung und berufliche Weiterbildung verstanden wird. Untersucht werden: politische Vorstellungen der Regierung und Sozialpartner, Entwicklung der Bildungsbeteiligung und der Kosten in den verschiedenen Bildungsbereichen, Ansätze zu einer Effizienzsteigerung, Beispiele neuer Finanzierungsformen.

Projektbericht: Bodenhöfer, H.-J., Ofner, F., Schedler K und Wimmer E.: Alternative Approaches to Financing Lifelong Learning. Country Report - Austria. 1998

2.6 Entwicklung eines Entscheidungsunterstützungssystems für wirtschaftspolitische Probleme

Leitung: R. Neck  
Mitarbeit: K. Weyerstraß  
Laufzeit: 1998 - 1999  
Gefördert durch: Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank 1997

2.7 Österreichisch-Slowenische Kooperation für ein integriertes Energieprogramm - Aufbau eines makroökonomischen Modells (Vertrag mit Verbundplan GmbH 1998)

Leitung: Verbundplan GmbH  
Mitarbeit: R. Neck, G. Haber, K. Weyerstraß  
Laufzeit: 1998 - 1999  
Gefördert durch: Bundeskanzleramt, Wirtschaftsministerium Slowenien

2.8 Österreichs Wirtschaftspolitik auf dem Weg in die Europäische Währungsunion

Leitung: R. Neck  
Laufzeit: 1998 - 1999  
Gefördert durch: Ludwig-Boltzmann-Institut zur Analyse wirtschaftspolitischer Aktivitäten 1998

2.9 Optimal Short-Run and Long-Run Fiscal Policies towards European Monetary Union: Maastricht and beyond

Leitung: R. Neck  
Mitarbeit: G. Haber, D. Behrens, G. Karner, G. Feichtinger (TU Wien)  
Laufzeit: 1998 - 2001  
Gefördert durch: Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung 1998

2.10 Das Staatsschuldenwachstum in Österreich: Ursachen, Zukunftsaussichten, wirtschaftspolitische Empfehlungen

Leitung: R. Holzmann  
Mitarbeit: R. Neck, P. Schlagbauer  
Laufzeit: 1998 - 2000  
Gefördert durch: Ludwig-Boltzmann-Institut zur Analyse wirtschaftspolitischer Aktivitäten und Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank 1998

2.11 Wertschöpfungs- und Beschäftigungseffekte einer ökologischen Althausanierung in Niederösterreich. Teilprojekt zu „Ökologie der Althausanierung“ (SAVE-Projekt)

Leitung: H. Greisberger (Energieverwertungsagentur)  
Mitarbeit: M. Getzner  
Laufzeit: Mai 1998 - Juli 1998  
Gefördert durch: Energieverwertungsagentur (EVA), Wien, und Landesakademie Niederösterreich, St. Pölten

2.12 Volkswirtschaftliche Effekte auf Wertschöpfung und Beschäftigung durch Förderungen von Biomasse- und Solaranlagen in Vorarlberg.

Leitung: M. Getzner  
Mitarbeit: A. Sonderegger, Institut für Bauphysik der Universität Innsbruck  
Kurzprojekt im Auftrag der Vorarlberger Landesregierung  
Abschluß: Dezember 1997  
Gefördert durch: Vorarlberger Landesregierung

2.13 Regionalökonomische Wirkungsanalyse des Nationalparks Gesäuse

Leitung: M. Getzner  
Mitarbeit: I. Velik  
Laufzeit April: 1998 - 1999

Gefördert durch: Steiermärkische Landesregierung

Teilprojekt der Machbarkeitsstudie „Nationalpark Gesäuse“, im Auftrag von E.C.O. (Institut für Ökologie, Klagenfurt).

#### 2.14 SARI Carinthia - System Approach to Renewable Integration

Leitung: Verbundplan GmbH und Energy for Sustainable Development Ltd, GB

Mitarbeit: N. Wohlgemuth

Abschluß: Mai 1997

Gefördert durch: Altener-Programm der EU, GD XVII

#### 2.15 Selbstbeteiligungen in der Österreichischen Sozialen Krankenversicherung am Beispiel Kärntner Ärzteabrechnungen.

Leitung: M. Riedel

Abschluß: November 1998

Gefördert durch: Kärntner Gebietskrankenkasse

Um die nachfragedämpfende Wirkung einer Selbstbeteiligung bei Leistungen niedergelassener Ärzte zu überprüfen, werden die Abrechnungen niedergelassener Ärzte mit drei verschiedenen Versicherungsträgern ausgewertet, wovon zwei eine generelle Selbstbeteiligung verrechnen, von der aber einige gesetzlich vorgeschriebene Ausnahmen bestehen. Um den Einfluß der Einstellung einzelner Bevölkerungsgruppen zu medizinischen Leistungen aus dieser Auswertung auszuklammern, wird auf die Relation selbstbehaltfreier zu (in zwei Kassen) selbstbehaltspflichtigen Leistungen abgestellt. Unter Berücksichtigung möglicher weiterer Einflußfaktoren auf diese Verhältniszahl in Form einer Regressionsanalyse wird die Hypothese der nachfragedämpfenden Effekte einer Selbstbeteiligung wie auch des Kostenerstattungssystems bestätigt.

### 3 LISTE DER IM BERICHTSZEITRAUM ABGESCHLOSSENEN HABILITATIONEN

- 3.1 Ofner, F.: Machtverteilung und Organisation. Zur Dynamik von wirtschaftlicher Entwicklung, Arbeitsbeziehungen und betrieblichen Strukturierungsprozessen. 1997.

### 4 LISTE DER IM BERICHTSZEITRAUM ABGESCHLOSSENEN DISSERTATIONEN

- 4.1 Dreer, E.: Lohnstruktur in der österreichischen Industrie. Klagenfurt 1995 (Bodenhöfer/F. Schneider, Universität Linz)

### 5 LISTE DER IM BERICHTSZEITRAUM ABGESCHLOSSENEN DIPLOMARBEITEN

- 5.1 Bresztowansky, M.: Interner Arbeitsmarkt und Personalmarketing als Instrument zum Aufbau und zur Erhaltung interner Arbeitsmärkte, 1995 (Bodenhöfer)
- 5.2 Faschang, A.: Privatisierung und Liberalisierung der Elektrizitätswirtschaft in England und Wales (Bodenhöfer)
- 5.3 Glawischnig, H.: Grundzüge der Struktur- und Regionalpolitik der Europäischen Union mit besonderer Berücksichtigung der Ziel-5b-Region Spittal/Drau (Bodenhöfer)
- 5.4 Berger, W.: Lohnpolitik und Lohnentwicklung 1985 - 1995 in Ungarn (Bodenhöfer/Riedel)
- 5.5 Leitner, W.: Empirische Analyse der Personalausgaben des Landes Kärnten vor dem Hintergrund der Theorie zur Staatstätigkeit (Bodenhöfer)
- 5.6 Marte, Y. R.: Österreichs Wirtschaftsbeziehungen mit Singapur - Eine empirische Untersuchung über die österreichischen Firmenniederlassungen in Singapur (Bodenhöfer)
- 5.7 Tüchler, J.: Das Konzept einer leistungsorientierten Krankenhausfinanzierung (Bodenhöfer/Riedel)
- 5.8 Rebernig, P.: Volkswirtschaftliche Kosten von Schiene und Straße - Eine kritische Betrachtung verschiedener Studien (Bodenhöfer)

## 6 WISSENSCHAFTLICHE VERANSTALTUNGEN

Keine.

## 7 LISTE DER IM BERICHTSZEITRAUM ERSCHIENENEN VERÖFFENTLICHUNGEN

- 7.1 Bodenhöfer, H.-J. und Riedel, M.: Wirtschaftliche Anreizeffekte im Gesundheitssektor - Das Beispiel der Tarifreform der Kärntner Gebietskrankenkasse. In: Wirtschaftspolitische Blätter 2 (1995), S. 101-114.
- 7.2 Bodenhöfer, H.-J.: Structuring and Reforming the Training System in South Africa. Eschborn (GTZ) 1995, 92 S.
- 7.3 Bodenhöfer, H.-J.: Die Universität als Wirtschaftsfaktor. In: Unisono 56 (1995), S. 58-59.
- 7.4 Bodenhöfer, H.-J.: Technical and Vocational Education and Training in Thailand - Recommendations for the Eighth National Plan (1997-2001), Eschborn (GTZ) 199, 64 S.
- 7.5 Bodenhöfer, H.-J.: Education and Economic Development - Economic and Socio-Cultural Perspectives. In: R. Biegel und Y. Alouane, Hrsg.: Education et Développement Economique dans le Monde Arabe et en Europe. Tunis 1997, S. 33-39.
- 7.6 Bodenhöfer, H.-J.: Bildungscontrolling in der schlanken Organisation. In: I. Weirnböck-Buck, G. Dybowski u. B. Buck, Hrsg.: Bildung - Organisation - Qualität, Zum Wandel in den Unternehmen und den Konsequenzen für die Berufsbildung. BIBB, Berichte zur beruflichen Bildung H. 202, Bielefeld 1996, S. 231-242.
- 7.7 Bodenhöfer, H.-J.: Strategy for International Economic Relations of Slovenia. In: Ministry of Economic Relations and Development, Hrsg.: Strategy of International Economic Relations - Bd. II: Comments by International Experts. Ljubljana 1996, S. 27-30.
- 7.8 Bodenhöfer, H.-J.: Bildungspolitik. In: H. Dachs u. a., Hrsg.: Handbuch des politischen Systems Österreichs - Die Zweite Republik, 3. A., Wien 1997, S. 592-607.
- 7.9 Bodenhöfer, H.-J. mit Riedel, M.: Bildung und Wirtschaftswachstum - Alte und Neue Ansätze. In: R. v. Weiszäcker, Hrsg.: Bildung und Wirtschaftswachstum, Berlin 1998, S. 11-48.
- 7.10 Bodenhöfer, H.-J.: Kärntens Wirtschaft im österreichischen und internationalen Kontext. Wirtschaftspolitische Probleme und Leitlinie. In: H. Rumpler, Hrsg.: Kärnten (Geschichte der österreichischen Bundesländer seit 1945, Band 2), Wien 1998, S. 327-349.
- 7.11 Bodenhöfer, H.-J. mit Wohlgemuth, N.: Effectiveness and Efficiency of the Subsidisation of Renewable Energy Sources. International Symposium Energy Systems, Stift Ossiach 24.-26. 9. 1997. Veröff. In Kurzform: Energy, Bd. 22,3 (1997), S. 3-7.
- 7.12 Bodenhöfer, H.-J.: Produzieren die Universitäten am Arbeitsmarkt vorbei? In: R. Strasser, Hrsg.: Untersuchungen zum UOG 1993 II, Beiträge zum Universitätsbericht Bd. 20, Wien 1998, S. 35-42.
- 7.13 Bodenhöfer, H.-J.: Wirtschaftsraum Kärnten. In: K. Anderwald, P. Karpf u. H. Valentin, Hrsg.: Kärntner Jahrbuch für Politik, Klagenfurt 1997, S. 11-22.
- 7.14 Bodenhöfer, H.-J. und Wohlgemuth, N.: Die Umsetzung der EU-Elektrizitäts-Binnenmarktlinie in Österreich, Deutschland und der Schweiz. In: Wirtschaft und Gesellschaft, 24, 3 (1998), S. 373-386.
- 7.15 Ofner, F.: Structural Change in Employment. In: Fleissner, P./Hofkirchner, W./Ofner, F./Pohl, M./Purgathofer, P.: Human's Work Tomorrow. IGW/TU-Wien 1996, S. 10-13.
- 7.16 Ofner, F.: Betriebliche Ausbildungsstrategien und Berufseinmündung. In: Zilian H. G./Flecker, J. (Hrsg.): Pathologien und Paradoxien der Arbeitswelt. Forum Sozialforschung, Wien 1997, S. 203-226.
- 7.17 Ofner, F.: Kontrolle, Hegemonie und Politik der Arbeitsbeziehungen. Eine kritische Auseinandersetzung mit dem kontrolltheoretischen Ansatz der Industriesoziologie. In: Österreichische Zeitschrift für Soziologie H. 1 (1997), S. 41-68.

- 7.18 Ofner, F.: Bildungsfinanzierung in Österreich. In: Schulheft 90 (1998), S. 51-66.
- 7.19 Ofner, F.: Macht im Bildungssystem. In: Schulheft 90 (1998), S. 67-79.
- 7.20 Riedel, M. und Bodenhöfer, H.-J.: Wirtschaftliche Anzeizeffekte im Gesundheitssektor - Das Beispiel der Tarifreform der Kärntner Gebietskrankenkasse. Wirtschaftspolitische Blätter 2/1995, S. 101-114.
- 7.21 Riedel, M.: Health Maintenance Organizations: Eine Möglichkeit für das österreichische Gesundheitswesen? Wirtschaftspolitische Blätter 5/1996, S. 531-541.
- 7.22 Riedel, M.: Bezüge der Lehrer/innen nach Alter und Schultypen und ihre Entwicklung. In Günter Haider (Hrsg.): Indikatoren zum Bildungssystem. Fakten zum österreichischen Bildungswesen und ihre Bewertung aus Expertensicht. Innsbruck - Wien: StudienVerlag, 1997, S. 62-63.
- 7.23 Riedel, M.: Demographische Effekte auf die Entwicklung der Gesundheitsausgaben und der Krankenversicherungsbeiträge. SWS Rundschau 3/1997, S. 353-368.
- 7.24 Riedel, M.: Selbstbeteiligungen in Krankenversicherungen - theoretische Wirkungen und internationale Erfahrungen. Wirtschaftspolitische Blätter 1/1998, 95-103.
- 7.25 Riedel, M.: Bildung und Wirtschaftswachstum - Alte und neue Ansätze. In: R. von Weizsäcker (Hrsg.): Bildung und Wirtschaftswachstum. Berlin: Duncker & Humblot, 1998, S. 11-47.
- 7.26 Riedel, M.: Konsequenzen der EU-Integration für das österreichische Gesundheitswesen. Wirtschaft und Gesellschaft 4/1998.
- 7.27 Wohlgemuth, N.: (1998) Globaler Klimaschutz durch erneuerbare Energie. Erneuerbare Energiequellen können sich zu einem Eckpfeiler einer Strategie zur Reduktion der Treibhausgasemissionen entwickeln. energiewende Nr. 6, S. 2-3.
- 7.28 Wohlgemuth, N. and Bodenhöfer H.-J.: (1998) Die Umsetzung der EU-Elektrizitäts-Binnenmarkttrichtlinie in Österreich, Deutschland und der Schweiz. Wirtschaft und Gesellschaft, No. 24 Vol. 3, S. 373-385.
- 7.29 Wohlgemuth, N.: (1998) Cost benefit indicators associated with the integration of alternative energy sources: a systems approach for Carinthia, Austria. Renewable Energy, Vol. 16, S.1147-1150.
- 7.30 Wohlgemuth, N.: (1998) Erneuerbare Energie im Strombinnenmarkt: Die Schweiz und Deutschland zeigen, wie die Bevorrangung der erneuerbaren Energie im Strombinnenmarkt funktionieren kann. energiewende Nr. 3, S. 4-5.
- 7.31 Wohlgemuth, N.: (1997) World transport energy demand modelling. Methodology and elasticities. Energy Policy Vol. 25 Nos 14-15 1997, S. 1109-1119.
- 7.32 Wohlgemuth, N.: (1997) Die Akteure in Kyoto. Die Geschichte der Climate Change Convention. energy. Die Zeitschrift der Energieverwertungsagentur, 5/97.
- 7.33 Wohlgemuth, N. and Bodenhöfer, H.-J.: (1997) Do Subsidies Help 'Green Energy'? The development of renewable technologies may be hindered by the emphasis on price. Energy. News...interpretation...analysis, Vol. 22 No. 3, S. 3-7.
- 7.34 Neck, R.: Soll der Schilling durch den Euro ersetzt werden? In: H. Handler (Hrsg.), Vom Schilling zum Euro, Wirtschaftspolitische Aspekte des Übergangs, Wien 1997, S. 89-96.
- 7.35 Neck, R.: Optimal Control of the Austrian Economy under Alternative Assumptions about Exogenous Variables (gemeinsam mit S. Karbuz). In: A. Sydow et al. (Hrsg.), 15th IMACS World Congress on Scientific Computation, Modelling and Applied Mathematics, Bd. 6: Application in Modelling and Simulation, Berlin 1997, S. 739-744.
- 7.36 Neck, R.: Simulations of Optimal Budgetary Policies for Austria under Alternative Assumptions about Global Developments (gemeinsam mit S. Karbuz). In: W. Hahn, A. Lehmann (Hrsg.), Simulation in Industry, 9th European Simulation Symposium, Budapest 1997, S. 509-513.

- 7.37 Neck, R.: Towards Constructing an Objective Function for Austrian Fiscal Policy-Making: An Optimum Control Approach (gemeinsam mit S. Karbuz). In: A. Tangian, J. Gruber (Hrsg.), *Constructing Scalar-Valued Objective Functions*, Berlin et al. 1997, S. 227-252.
- 7.38 Neck, R.: Optimal Control of Fiscal Policies for Austria: Applications of a Stochastic Control Algorithm (gemeinsam mit S. Karbuz). *Nonlinear Analysis, Theory, Methods and Applications* 30 (1997), S. 1051-1061.
- 7.39 Neck, R.: Optimal Budgetary Policies for Austria under Alternative Target Values (gemeinsam mit S. Karbuz). In: G. Johannsen et al. (Hrsg.), *Systems Engineering and Management, Proceedings of the 13th IFAC World Congress, Vol. L*, Oxford et al. 1997, S. 273-278.
- 7.40 Neck, R.: The Dependence of Optimal Macroeconomic Policies on Ideal Values of Target Variables: A Case Study for Austria (gemeinsam mit S. Karbuz). In: R. Trappl (Hrsg.), *Cybernetics and Systems '98*, Wien 1998, S. 481-485.
- 7.41 Neck, R.: On the Sensitivity of Optimal Macroeconomic Policies with respect to Stochastic Model Parameters: A Case Study for Austria (gemeinsam mit S. Karbuz). In: K. Chan et al. (Hrsg.), *SAMO '98 Proceedings*, Venedig 1998, S. 185-188.
- 7.42 Neck, R.: Zur Wirtschaftslage: Festlegung der Euro-Umtauschkurse. *Wirtschaftspolitische Blätter* 45 (1998), S. 301-306.
- 7.43 Haber, G., McKibbin, W. J. und Neck, R.: Gains from International Macroeconomic Policy Coordination under Alternative Objective Functions, In: I. Dumitrache et al. (Hrsg.), *Supplemental Ways for Improving International Stability 1998*, Amsterdam et al. 1998, S. 107-113.
- 7.44 Kosz, M.: Weak and Strong Sustainability Indicators, and Regional Environmental Resources. In: European Regional Science Association (ERSA) (Ed.), *Europe Quo Vadis? Regional Questions at the Turn of the Century*. Proceedings of the 38th European Regional Science Association Congress, Aug. 28 to Sept. 1, 1998, Wien (auf CD-Rom).
- 7.45 Kosz, M.: Wertschöpfungs- und Beschäftigungseffekte forcierter ökologischer Althausanierung (mit H. Greisberger). In: *Ökologie der Althausanierung, Leitlinien der Förderung im Hinblick auf die Optimierung von Energieverbrauch, Emissionen und optisches Erscheinungsbild, Bereich 1: Recht und Finanzen*. Endbericht des SAVE-Projekts SA/35/95/AU, Wien, S. 173-197.
- 7.46 Getzner, M.: Green Price - Green Power: Electric Utilities Use Green Pricing to Open New Markets for Renewable Sources of Energy (mit N. Wohlgemuth, J. Park), in: M. Charter (Hrsg.), *Greener Marketing: A Global Perspective to Greening Marketing Practice*, London.
- 7.47 Getzner, M.: Verteilungsprobleme der monetären Bewertung von Umweltgütern. *Zeitschrift für angewandte Umweltforschung* 4/1998, S. 82-95.
- 7.48 Kosz, M.: Auf dem Weg zu einer nachhaltigen Entwicklung in Österreich. In: B. Littig (Hrsg.), *Ökologie und soziale Krise. Wie zukunftsfähig ist die Nachhaltigkeit?* Edition VHS: Wien, S. 173-198.
- 7.49 Kosz, M.: Wirtschaftssystem, Ökonomie und nachhaltige Raumnutzung. In: A. Voigt et al. (Hrsg.), *Raumverträglichkeit als Beitrag zur nachhaltigen Raumnutzung*. Wien, Österreichischer Kunst- und Kulturverlag, S. 68-71.
- 7.50 Kosz, M.: Die Wasserver- und Abwasserentsorgung als volkswirtschaftlicher Faktor in Österreich. In: CIPRA (Internationale Alpenschutzkommission) (Hrsg.), *Wasser in den Alpen - Kapital der Zukunft? Tagungsband der CIPRA-Jahresfachtagung 1997 (Villach)*. CIPRA: Wien 1998, S. 81-86.
- 7.51 Kosz, M.: Kosten und Nutzen eines Nationalparks Donauauen. In: Bornhöft D., Meyerhoff J. (Hrsg.), *Umwelt-/Sozioökonomie im Forschungsprogramm Elbe-Ökologie - Dokumentation eines Fachgesprächs*. Schriftenreihe des IÖW (Institut für ökologische Wirtschaftsforschung, Berlin) 126, S. 70-82.
- 7.52 Kosz, M.: Saubere Umwelt - bessere Arbeitsqualität. *Wirtschaft und Umwelt* 4/97, 21-24.
- 7.53 Kosz, M.: Umweltökonomie und ihre Verbindungen zu Finanzwissenschaft und Infrastrukturpolitik. *Der Öffentliche Sektor* 22 (3), S. 56-63.
- 7.54 Kosz, M.: Nachhaltige Ungleichheit: Umwelt, Soziales, Arbeit. *Wirtschaft und Umwelt* 3/97, S. 21-24.

- 7.55 Kosz, M.: Vom Wert der Natur - aus Sicht der Ökonomie. In: Österreichische Gesellschaft für Ökologie (Hrsg.), Nationalparks - Was sie uns wert sind, Wien 1997, S. 19-25.
- 7.56 Kosz, M.: Probleme der monetären Bewertung von Biodiversität. Zeitschrift für Umweltpolitik und Umweltrecht 20 (4), S. 531-550.
- 7.57 Kosz, M.: Einnahmen, Ausgaben und Kosten der Wasserver- und Abwasserentsorgung in Wien. Wiener Mitteilungen (Wasser - Abwasser - Gewässer), Band 142 (hrsg. v. Institut für Wassergüte und Abfallwirtschaft, TU-Wien), 107 S.
- 7.58 Kosz, M.: Beschäftigungseffekte von Maßnahmen des integrierten Umweltschutzes. Informationen zur Umweltpolitik 123 (hrsg. von der Kammer für Arbeiter und Angestellte, Wien), 103 S.